

VON MONTAG BIS SAMSTAG
Vatertagsspecials

ETERNA
HEMD KAUFEN

GESCHENK
ERHALTEN

INH. BIANCA KÖHLER e.K.
BARTELS
MODE IM TREND

BARTELS-SCHNEVERDINGEN.DE
BERGSTR. 8 · TEL. 05193 1293

FÜR SIE GEÖFFNET: MO.-FR. 9.00-18.00 · SA. 9.00-14.00

heute im heide kurier

Soltau
Austernfischer
brütet auf Parkplatz Seite 2

Munster
Corona: Gastronomen
fehlt Perspektive Seite 4

Heidekreis
HKK-Neubau: Fällt am
26. Juni Entscheidung? Seite 3

Heidekreis
FSJler berichten
über Erlebnisse Seite 6

hk heide-kurier.de

Einfach. Online. Informieren.



SÜDSEE CARAVANS
THE SPIRIT OF FREEDOM

- ✓ über 350 Freizeitfahrzeuge
- ✓ 800 m² Outdoor Shop
- ✓ Ersatzteile und Vorzelte
- ✓ Meisterwerkstatt mit TÜV-Station
- ✓ Waschanlage für Wohnwagen und Reisemobile
- ✓ Mietstation ADAC/InterCaravanning

SONDERPOSTEN Vorzelte
KAMPA Club Air Pro 390 **40% Rabatt**

Südsee-Caravans | Südsee-Camp G. & P. Thiele OHG
Am Hanberg 2 (Autohof A7 Soltau-Süd) | 29649 Wietzendorf
Tel. +49 (0)5191 96780 - 0 | Fax 96780 - 99
info@suedsee-caravans.de | www.suedsee-caravans.de

heide kurier

am Sonntag

Sonntag, 17. Mai 2020
heide-kurier.de

Nr. 34/41. Jahrgang
anzeigen@heide-kurier.de

Telefon 05191 9832-0
redaktion@heide-kurier.de

Pfingsten: Autokino in Walsrode

WALSRODE. Als adäquaten Ersatz für das abgesagte Stadtfest gibt es in Walsrode zu Pfingsten etwas Besonderes: Das erste Autokino lockt vom 29. Mai bis zum 1. Juni täglich zu drei Vorstellungen. Veranstalter ist die Stadt Walsrode, Organisatoren sind das Walsroder Stadtfestkomitee und dessen Kooperationspartner. Über das lange Pfingstweekende werden von Freitag bis einschließlich Montag täglich zu den Anfangszeiten 15, 18 und 21 Uhr auf dem Festgelände gegenüber dem Ringhotel Forellenhof in Hünzigen

beliebte und vor allen Dingen auch aktuelle Filme, beispielsweise „Die Känguru-Chroniken“ gezeigt. Der Platz in Kombination mit einer 50 Quadratmeter großen LED-Leinwand bietet eine Kapazität von 120 Autos, in denen deren Halter sowie bis zu vier weitere Personen (maximal zwei Erwachsene und drei zum Haushalt gehörende Kinder) einen erlebnisreichen Kinonachmittag oder -abend verbringen können. Vor der Vorführung und der Einfahrt auf das Gelände besteht die Möglichkeit, sich am „drive-in“-Schalter des

Ringhotels mit den für einen Kinobesuch notwendigen Snacks wie Cola, Popcorn und mehr zu versorgen. Wegen der Corona-Regeln darf das Auto nach dem Einfahren auf den Festplatz nicht mehr verlassen werden. Der Ton zum Film wird mittels UKW-Frequenz auf das Autoradio übertragen, um eine Belästigung der angrenzenden Anwohner auszuschließen. Kinokarten und weitere Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen gibt es ab sofort im Internet auf der Homepage des Kinobesuchers unter www.capitol-walsrode.de.

Sonne + Eis = Kreis

Leser Thomas Hirsch fotografiert Halo

SCHNEVERDINGEN (mk). Faszinierende Fotoaufnahmen gelangen jüngst unserem Leser Thomas Hirsch aus Schneverdingen. Der 57-jährige, der bei der Stadt Schneverdingen beschäftigt ist, treibt regelmäßig Sport, um sich fit zu halten. Einmal in der Woche schnappt er sich seine „Smovey“-Trainingsgeräte, um damit einen 10,5-Kilometer-Walk zu absolvieren. Seine Strecke führt ihn unter anderem an der Sonnenuhr in der Nähe des Schneverdingener Höpens vorbei. Auch am Freitag, dem 8. Mai, war der sportliche Heidejäger wieder unterwegs. Im Bereich der Straße Schaftrift schaute er kurz in den Himmel, um die künftigen Wetterbedingungen abschätzen zu kö-

nnen - und staunte nicht schlecht: Rund um die Sonne sah er einen farbigen Ring. Halo wird dieses Phänomen genannt - ein Sammelbegriff für Lichteffekte der atmosphärischen Optik, die durch Reflexion und Brechung von Licht an Eiskristallen entstehen. Auf Wikipedia heißt es dazu: „Je nach Größe und Orientierung der Eiskristalle sowie dem Winkel, unter dem Licht auf die Kristalle trifft, entstehen an verschiedenen Stellen des Himmels teils weißliche, teils farbige Kreise, Bögen, Säulen oder Lichtflecken.“ Gut, dass Thomas Hirsch sein Handy dabei hatte, um diese faszinierenden Momente mit seinen gelungenen Aufnahmen im Bild festhalten zu können.



Faszinierende Halo-Erscheinung, fotografiert vom Schneverdingener Thomas Hirsch - passenderweise an der Sonnenuhr in der Nähe des Schneverdingener Höpens.
Foto: Thomas Hirsch

Wenn Bargeld im Spiel ist, wird's oft kriminell

Finanzamt Soltau warnt vor dubiosen Immobiliengeschäften eines Clans

SOLTAU (mwi). „Es ist nicht alles Gold, was glänzt“ - diese Weisheit gilt nicht nur in der Welt der Edelmetalle, sondern auch für das sogenannte Betongold: Auch hier kann der Schein trügen. So ist diese Branche offenbar auch im Heidekreis Tummelplatz von Clankriminalität. Dabei geht es beispielsweise darum, beim Verkauf von Immobilien große Teile des Preises in bar und damit unter der Hand zu verlangen - am Fiskus vorbei. Ein Vorgehen, das der sich nicht gefallen lässt. So hatte das Finanzamt Soltau am vergangenen Donnerstag zum Pressegespräch geladen, um vor allem potentielle Haus- und Wohnungskäufer vor solchen Praktiken zu warnen. Vertreter von Volksbank Lüneburger Heide und der Kreissparkassen Soltau und Walsrode sowie Rechtsanwältin und Notarin Annette Günter sorgten für weitere Informationen.

„Einmal im Leben - die Geschichte eines Eigenheims“ hieß 1972 ein Fernsehdreiteiler von Dieter Wedel. „Und normalerweise kauft oder baut man sich ein Haus oder eine Eigentumswohnung auch nur einmal im Leben“, meint Finanzamtsvorsteher Jörg Zimmermann. Damit jedoch der komplexe Vorgang des Immobilienkaufes für jeden zu bewältigen ist, gibt es Regelungen: Beim Kauf sucht sich der Kunde ein Objekt seiner Wahl, sichert die Finanzierung - meist mit Hilfe von Banken oder Sparkassen -, macht mit dem Verkäufer einen Kaufvertrag beim Notar und lässt sich nach Zahlung der Gebühren, Steuern und des Kaufpreises ins Grundbuch eintragen. Dabei fließen fünf Prozent des Kaufpreises als Grunderwerbsteuer ans Finanzamt.

Doch durch das Projekt „Räderwerk“ zur Bekämpfung von Clankriminalität gab es auch für das Finanzamt Soltau eine neue Sensibilisierung in Sachen Immobilienerwerb. Und der läuft anscheinend häufiger nach dubiosen Muster ab. Offenbar so dubios, dass sich zwei Käufer von sich aus beim Finanzamt reumütig gemeldet haben - im nachhinein: Beide hatten je eine Eigentumswohnung im selben Haus gekauft. Es gibt inzwischen noch einen dritten Fall, und so meint der Vorsteher: „Das ist die Spitze des Eisbergs.“ In alle drei Fälle ist ein Clan aus dem Nordkreis verwickelt.



Das Soltauer Finanzamt warnt bei Immobilienkäufen vor Barzahlungen unter der Hand, offenbar ein Bereich der Clan-Kriminalität auch im Heidekreis.
Foto: mk

Nach Angaben des Finanzamtes läuft der Verkauf etwa nach folgendem Schema: Clan-Angehöriger A bewirbt über verschiedene Kanäle den hiesigen Immobilienmarkt. Er bietet Grundstücke oder Objekte an, die teils Verwandten, teils Dritten gehören. Den Bau beziehungsweise die Fertigstellung betreut er faktisch - für die Interessenten ist er Verkäufer oder Vermittler, bei dem alles zusammenläuft. Kurz vor dem Notartermin verlangt er dann mit kreativer Begründung eine erhebliche Bargeldsumme, von deren persönlichem Erhalt er den Verkauf der Immobilie abhängig macht.

„Die Käufer stehen hier also in der Regel unter Druck und lassen sich darauf ein“, meint Zimmermann. Das heißt, A erhält das Geld in bar, stellt keine Quittung aus, und beim späteren Notartermin wird der Kaufpreis um die bereits bar gezahlte Summe reduziert. Beim Notar tritt A aber nicht mehr auf: Hier kommt ein Verwandter oder ein Dritter mit Vollmacht, der aber von dem reduzierten Preis weiß. Es wird in solchen Fällen auch nie derselbe Notar aufgesucht.

Dass dies kein Kavaliersdelikt, sondern kriminell ist, betont Rainer Hellwinkel, Sachgebietsleiter der Grundbesitzstelle im Finanzamt: „Die

Konsequenz ist nämlich, dass durch den nur vermeintlich geringeren Kaufpreis auch die Grunderwerbsteuer geringer ausfällt, als sie müsste. Das kann zu einer Bestrafung von Käufer und Verkäufer wegen Steuerhinterziehung führen. Außerdem kann es bei einem späteren Verkauf zum eigentlich angemessenen, aber dann wesentlich höheren Preis innerhalb der Spekulationsfrist von zehn Jahren hohe ertragssteuerliche Konsequenzen geben. Maßstab sind nämlich die beurkundeten Kaufpreise bei An- und Verkauf.“

Getäuscht wird aber auch der Notar oder die Notarin, die damit etwas Falsches beurkundet: „Wenn nicht alle Punkte im Vertrag aufgeführt sind, ist er gefährdet und anfechtbar. Das kann zu einem Rechtsstreit mit hohem Streitwert führen. Der Ärger ist vorprogrammiert. Wir weisen allerdings immer darauf hin, dass ein solcher Vertrag vollständig sein muss“, so Günther.

Über die tatsächliche Kaufpreishöhe wird bei einem solchen „Bargeschäft“ aber auch das kreditgebende Geldinstitut getäuscht: „Denn wir sprechen mit dem Kunden, prüfen und schneiden dann eine passgerechte Finanzierung“, so Sonja Marotzke, Wohnungsbauberaterin

bei der Kreissparkasse Soltau. Und André Pannier, Regionaldirektor der Volksbank Lüneburger Heide, meint: „Wenn es beim Immobilienkauf um Bargeld geht, müssen alle roten Lampen angehen.“

So resümiert auch Zimmermann: „Ist bei einem Immobiliengeschäft Bargeld im Spiel, ist dies immer ein Indiz für seine Rechtswidrigkeit - mit sehr großen Risiken für den Käufer. Leider fallen immer wieder gutmütige Käufer darauf herein. Geldwäsche größeren Umfangs, Schwarzlohnzahlungen an dubiose Handwerker, Steuerhinterziehungen und anderes mehr werden so in größerem Umfang möglich. Dies zeigt die Masche, mit der sich die Täter die Marktmacht holen wollen, denn in nahezu jeder Kommune sind Clanmitglieder auf dem Immobiliensektor tätig.“

Zwar räumt der Vorsteher des Soltauer Finanzamtes ein, dass es hier eine Schwäche im System gebe: „Aber ich möchte danken Subjekten dabei keinen Handlungsspielraum gönnen. Der Ehrliche darf nicht der Dumme sein, während der Clan feins raus ist.“ Die ersten Schritte auf diesem Weg sind übrigens getan: „Steuerstrafverfahren sind bereits eingeleitet“, so Zimmermann.

AHRENS
Getränke- & Abholmarkt

Angebote für Mehrwegkisten gelten für die Supermarkt Ahrens GmbH an beiden Standorten: Marktstraße 6 und Hoornsfield 13b

Hoornsfield 13b | Schneverdingen | ☎ 05193 9740581
Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 8.00 - 15.00 Uhr
Supermarkt Ahrens GmbH, Marktstraße 6, 29640 Schneverdingen

Brutplatz ohne Meerblick

Austernfischer Bernd und Hildegard „Stammgäste“ bei „Euronics XXL“

SOLTAU (mk). Es kann durchaus mal vorkommen, dass sich schräge Vögel vor einem Elektronikfachmarkt herumtreiben und etwas ausbrüten. Und genau das passiert gerade im Soltauer Gewerbegebiet Almhöhe am „Euronics XXL“-Parkplatz. „Was macht der denn hier, der gehört doch eigentlich gar nicht hier her“, stellte dort am vergangenen Mittwochvormittag ein Passant fest. Der offensichtlich küstenaffine oder über ornithologische Kenntnisse verfügende Mann deutete verblüfft auf einen Vogel mit schwarz-weißem Gefieder, roten Augenrändern und orangefarbenem Schnabel - einen Austernfischer. Dieser hat sich mit seiner Partnerin links vom Eingangsbereich auf der aus Kieselsteinen bestehenden Hausumrandung niedergelassen. Gemeinsam arbeitet das Paar aus der Ordnung der Wat-, Möwen- und Alkenvögel hingebungsvoll an der Vergrößerung der Austernfischerpopulation.



Brutplatz ohne Meerblick: Dieser Austernfischer gibt sich mit Kieselsteinen am Parkplatz zufrieden und brütet neben dem Eingangsbereich des Soltauer Elektronikfachmarktes „Euronics XXL“. Die Belegschaft hat die Komfortzone ihrer gefiederten „Stammgäste“ mit einer Absperrung geschützt. Foto: mk

Austernfischer sind eigentlich dort zu Hause, wo die Fische im Wasser und nur selten an Land sind - an der Nordseeküste. Die charakteristischsten Vögel dieser Region brüten bevorzugt in unmittelbarer Ufernähe. Laut Umwelt- und Naturschutzorganisation BUND sind die scherzhaft auch als „Halligstorch“ bezeichneten Vögel mitunter weit entfernt vom Wasser auf Wiesen und auf geschotterten Flachdächern zu sehen. Dank ihrer Anpassungsfähigkeit kommen sie aber auch tief im Binnenland zu recht. An der Küste ernähren sie sich überwiegend von Muscheln, Borstenwürmer und Krebsen, doch wenn es nötig ist, schmecken ihnen in der Ferne auch Regenwürmer und Insekten. Auch die gefiederten „Wahl-Soltauer“ haben sich nicht für ein Brutrevier mit Meerblick entschieden, sondern unter dem Motto „Platt statt Watt“ offenbar Geschmack an der

Lüneburger Heide gefunden, speziell am Elektronikfachmarkt im Gewerbegebiet Almhöhe. Dort sind sie nämlich schon so etwas wie „alte Bekannte“, wie Marktleiter Sascha Lühr berichtet: „Die Austernfischer beobachten wir schon eine ganze Weile bei uns am Markt. Sie brüten im dritten Jahr hier, in den vergangenen beiden Jahren waren sie allerdings auf dem Dach. Aber auch dort konnten wir schon beobachten, wie sich die Vögel um ihre Brut bemüht hatten.“

Kein Wunder, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Vogelpaar ins Herz geschlossen haben. Sie nennen ihre beiden „Stammgäste“ liebevoll Bernd und Hildegard. Doch warum haben sich „de Fischer un sin Fru“ diesmal für die unruhige Lage

direkt am stark frequentierten Parkplatz des Elektronikfachmarktes entschieden? Vielleicht gefiel ihnen das durch die Kieselsteine vermittelte „Strand-Feeling“, oder aber sie ließen sich vom Slogan auf dem großen Werbeschild des Elektronikmarktes über ihnen leiten, der da lautet: „Für Dein bestes Zuhause der Welt“.

Das „Euronics XXL“-Team tat jedenfalls sein Bestes, um das neue „home“ der Vögel zum „castle“ zu machen. Dazu Lühr: „Da Austernfischer wohl beim Brüten einen Ausblick genießen möchten, haben wir darauf verzichtet, den Brutplatz völlig abzusperrern und diesen lediglich mit zwei Stapeln Paletten geschützt. Wir hoffen, dass Kunden und Passanten hierdurch nicht zu aufmerksam wer-

den und insbesondere keine Kinder ans Nest gehen.“ Also gilt auch an der abtrassierten Austernfischer-Komfortzone das, was in der Coronakrise längst zum Alltag gehört: Abstand halten!

Bislang jedenfalls lassen sich Hildegard und Bernd bei ihrem wichtigen Job durch nichts aus der Ruhe bringen. Die Dame hat ihrem Partner bereits drei Eier „ins Nest gelegt“. „Zunächst konnten wir nur ein Ei sehen, nach dem Wochenende waren es zwei - und nun ist am Dienstag das dritte Ei hinzukommen“, freut sich Lühr. Er und das Team des Marktes hoffen nun, dass die Kleinen des Vogelpaares schon bald schlüpfen und gesund und munter „aus dem Ei kommen.“

„Wieder für alle da“

HKK fährt Regelbetrieb wieder hoch



Blick auf einen Teil des Soltauer Krankenhauses des Heidekreis-Klinikums. Das HKK fährt seinen Regelbetrieb wieder hoch. Foto: mwi

SOLTAU/WALSRODE. „Wir freuen uns, dass wir nun wieder für alle Patienten da sein dürfen“, so Dr. Achim Rogge, Geschäftsführer des Heidekreis-Klinikums (HKK), in einer aktuellen Mitteilung: „Momentan fahren wir unseren Regelbetrieb langsam wieder hoch.“ Ab sofort seien alle ambulanten und stationären Eingriffe möglich, jedoch nur unter strikter Einhaltung der Vorgaben der Landesregierung und Einhaltung aller Schutz- und Hygienemaßnahmen. „Somit sind unsere Kapazitäten auch begrenzt“, berichtet der Geschäftsführer. Und weiter: „Alle Krankenhäuser in Niedersachsen haben die Auflage bekommen, dass wir rund 20 Prozent unserer Betten auf den Normalstationen und rund 25 Prozent unserer Intensivstationen vorsorglich für Corona-Patienten frei halten müssen.“

Patienten, die operiert werden - dabei ist es egal, ob ein Patient „nur“ ambulant oder stationär behandelt wird - werden grundsätzlich auf das Coronavirus getestet. „Um ein gro-

ßes Maß an Sicherheit zu garantieren, nehmen wir Patienten, die keine dringliche Operation benötigen, nur auf, wenn das Testergebnis negativ ist“, so Professor Dr. Frank Schmitz, Ärztlicher Direktor. Liegt ein positiver Test vor - das heißt, der Patient ist infiziert - so wird er 14 Tage in häusliche Quarantäne geschickt. Dazu Professor Schmitz: „Selbstverständlich werden Notfallpatienten immer im Heidekreis-Klinikum behandelt. Aber auch sie werden grundsätzlich auf COVID-19 getestet und - bis das Testergebnis vorliegt - auf einer Isolierstation aufgenommen. Und auch im OP oder Aufwachraum greifen dieselben Sicherheitsmaßnahmen - zum Beispiel das Abstand halten zu anderen Patienten, die Schutzkleidung für die behandelnden Pflegenden und Ärzte - wie für einen tatsächlich infizierten Patienten.“

Geschäftsführer Rogge und Schmitz sind überzeugt: „So ermöglichen wir für unsere Patienten und Mitarbeitenden höchstmögliche Sicherheit.“

Illegal

BOMLITZ. Unbekannte stellten in der Nacht zum vergangenen Montag acht Kanister Altöl an der Fallingbomler Straße (K 156) ab, um sie auf diese Weise zu entsorgen. Zeugenhinweise nimmt die Polizei Bomlitz unter Ruf (05161) 949630 entgegen.

Sperrung

SOLTAU. Wegen Bauarbeiten wird in Soltau die Wiesenstraße vor dem Haus Nr. 9 auf einer Länge von 50 Metern vom morgigen Montag, dem 18. bis zum 22. Mai für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Fußgänger- und Radfahrer können die Stelle passieren.

Fit für den Berufsalltag

SOLTAU. „Gehirn-gerecht arbeiten - Strategien für den Berufsalltag“ heißt ein Seminar, das die VHS Heidekreis vom 22. bis 24. Juni in Soltau als VHS-Bildungsurlaub anbietet. Viele Menschen erleben im Berufsalltag Überforderung und Überlastung. An den drei Tagen gibt es Theorie, aber auch praktische Übungen zur Steigerung von Konzentration und Wohlbefinden. Ziel ist, dass die Teilnehmer gestärkt besser mit Informations- und Aufgabenfülle umgehen können. Nähere Informationen gibt es in der Volkshochschule Heidekreis, Ruf (05191) 968280, E-Mail info@vhs-heidekreis.de, und unter www.vhs-heidekreis.de.

Konzerte

SCHNEVERDINGEN. Der Kultur-ausschuß der Marktgemeinde gibt Konzertverschiebungen in der Eine-Welt-Kirche bekannt: Das Konzerte am heutigen Sonntag, dem 17. Mai, mit Peter Schulze und Hans-Ulrich Rasokat wird verschoben auf einen unbestimmten Termin. „Sobald Konzerte wieder stattfinden können, wird ein kurzfristiger Termin mit einer Vorlaufzeit von rund vier Wochen festgelegt“, heißt es in der Mitteilung. Das für den 20. Juni geplante Konzert mit Sarah Straub wird um ein Jahr verschoben, entweder auf den 25. oder auf den 26. Juni 2021.

Ausleihe in der „City“

Bibliothek Waldmühle eröffnet „Filiale“



In der Soltauer Innenstadt, Hagen 5, eröffnet die Soltauer Bibliothek Waldmühle am 20. Mai vorübergehend eine „Filiale“. Foto: suv

SOLTAU. Um die Zeit bis zur Wiedereröffnung der Soltauer Waldmühle im Mühlenweg zu verkürzen, zieht die Bibliothek mit ihrer Ausleihe vorübergehend mitten in die Innenstadt. „Hagen 5“ lautet ab Mittwoch, dem 20. Mai, der neue Anlaufpunkt für die Bibliothek. Immer an den Wochenmarkttagen öffnet die Waldmühle vormittags ihre Türen im Hagen, also mittwochs und samstags von 10 bis 13 Uhr. Dann haben Leser die Gelegenheit, Medien abzugeben und neue Medien auszuleihen. Da sich das Medienangebot dort nur aus neuen und bereits zurückgegebenen Medien zu-

sammensetzt, ist die Auswahl „klein und fein“. Medienrückgaben sind sehr gewünscht, damit ein reger Austausch entsteht. „Unter Einhaltung der Sicherheits- und Hygienevorschriften startet im Hagen ein reiner Ausleihbetrieb“, so Ulrike Hennings vom Waldmühle-Team. Und weiter: „Aufgrund der Raumgröße ist die Personenzahl sehr begrenzt und auch die Aufenthaltszeit sollte entsprechend angepasst werden.“ Das Team der Waldmühle sei gespannt auf den neuen Standort auf Zeit und freue sich, nun wieder zweimal wöchentlich den Nutzern zur Verfügung stehen zu können.

Gemeinsam da durch.

Heute noch Termin vereinbaren!

Nutzen Sie unser Beratungsangebot – vor Ort, telefonisch oder per Video. Wir freuen uns auf Sie!

- Unsere Filialen in Soltau, Schneverdingen und Munster sind wieder für Sie geöffnet. Wir sorgen für Sicherheit durch hohe Hygienestandards und Schutzmaßnahmen.
- Auch in allen weiteren Filialen beraten wir Sie gern nach vorheriger Terminvereinbarung (montags bis freitags von 8:00 bis 20:00 Uhr).
- Nutzen Sie schon Online-Banking? Wir schalten Sie frei! Denn die meisten Anliegen können Sie auch weiterhin ganz bequem und kontaktlos erledigen.



service@ksk-soltau.de
Tel.: 05191 86 - 0

Kreissparkasse Soltau

impresum

heide kurier

Herausgeber:
AM-Verlag Andreas Müller KG
Kirchstraße 4, 29614 Soltau
Telefon 05191 9832-0
Telefax 05191 983214
heide-kurier.de

facebook.com/heidekurier.news

Verlagsleitung und
Anzeigenleitung:
Karl-Heinz Bauer

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Manfred Wicke

Erscheinungsweise:
wöchentlich mittwochs
und sonntags

Der **heide kurier** wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des nördlichen Landkreises Heidekreis einschließlich Dorfmark und Fintel verteilt.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Gültig z. Zt. die Anzeigenpreisliste Nr. 35 vom 1. Oktober 2019.

Übernahme von Anzeigenentwürfen des Verlages nur nach vorheriger Rücksprache und gegen Gebühr.

Für telefonisch aufgebene Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Entscheidung am 26. Juni?

HKK-Neubaustandort: Planungen werden beschleunigt

HEIDEKREIS (mwi). Möglicherweise erheblich schneller als geplant könnte der Standort für den Neubau des Heidekreis-Klinikums (HKK) festgelegt werden: Nach dem derzeitigen „Fahrplan“ könnte das bereits in der Kreistagssitzung am 26. Juni der Fall sein.

Sieben Flächen für einen HKK-Neubau im Heidekreis sind im Spiel, eine davon im Soltauer Standort. Hier hat sich die Stadt bereits im Bereich der Tetendorfer Straße das betreffende Areal von 13 Hektar vorsorglich für diesen Zweck gesichert (HK berichtete). Die derzeit laufenden Verfahren und Untersuchung sollen allerdings erst zeigen, ob und welche der sieben Flächen im Heidekreis als Standort für einen Neubau geeignet ist und auch erworben werden kann und wo ein neues HKK zentral er-

reichbar und besonders erfolgreich betrieben werden könnte.

Eigentlich sollte das Raumordnungsverfahren (ROV) bis Herbst 2020 laufen. Danach sollten sich die Flächenfavoriten herauskristallisieren, bevor dann etwa zum Ende des Jahres der Kreistag die Standortentscheidung getroffen hätte.

Die könnte nun schon am 26. Juni fallen. So sehen die Planungen jetzt folgenden Ablauf vor: Zunächst trifft sich am 19. Mai der „Steuerkreis Neubau“ zu einer Sitzung, um sich von Fachexperten informieren zu lassen und über den Sachstand der Gutachten zu beraten.

Dieser „Steuerkreis Neubau“ ist ein Entscheidungsgremium und besteht aus folgenden sieben Mitgliedern des Aufsichtsrates: Hermann Norden

(CDU, Vorsitzender des Steuerkreises und Vorsitzender des HKK-Aufsichtsrates), Sebastian Zinke (SPD, stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates), Landrat Manfred Ostermann, Karin Fedderke (SPD, Kreistagsabgeordnete), Dr. Hans-Peter Ludewig (Grüne, Kreistagsabgeordneter), Friedrich-Otto Ripke (CDU, Kreistagsabgeordneter), Dr. Ronald Begemann (Aufsichtsratsmitglied) und Dr. Achim Rogge (HKK-Geschäftsführer).

Am 26. Mai folgt dann eine Sitzung des „Beirats Neubau“. Dieses Beratungs- und Empfehlungsgremium setzt sich aus Vertretern der Kommunen, der Kreistagsfraktionen, der Ärzteschaft im Landkreis, des Betriebsrates und der Chefarzte des Heidekreis-Klinikums sowie gegebenenfalls aus weiteren Fachleuten zu-

sammen. Zwischenzeitlich werden die Kreistagsfraktionen informiert, bevor am 18. Juni der Kreistagsausschuss für Bau, Natur, Umwelt und Landwirtschaft zum Thema „Sachstand und Beratung Neubau Heidekreis-Klinikum“ tagt.

Am 26. Juni dann steht die Kreistagssitzung auf dem Programm, in der es um den Sachstand und die Beratung zum HKK-Neubau gehen soll - und möglicherweise auch um die Standortentscheidung. Er sei nicht derjenige, der die Tagesordnung aufstelle, meint dazu Hermann Norden, „aber es ist nicht auszuschließen, dass dann ein Beschluss gefasst wird.“

Wie der HKK-Aufsichtsratsvorsitzende weiter erläutert, gebe es einen Grund für diese Beschleunigung: Die Zeit dränge, denn „die Anforderungen sind so gefasst, dass die Planungen für den Neubau im dritten Quartal 2021 vorliegen müssen.“ Da scheint also Eile geboten. Ob am Ende die Standortentscheidung wirklich am 26. Juni getroffen werde könne, so Norden, hänge aber letztlich vom Beratungsverlauf ab.

Die Bürgerinnen und Bürger jedenfalls sollen in diesem Prozess nicht von der Entwicklung abgeschnitten werden: „Eigentlich hatten wir vor, zu einer großen öffentlichen Informationsveranstaltung einzuladen. Wegen der Coronakrise geht das aber nicht. Um dennoch ein hohes Maß an Transparenz zu bieten, soll es beispielsweise Informationsvideos für die Öffentlichkeit geben, wobei auch Fragemöglichkeiten gewährleistet sind.“ Dieses Informationsangebot soll es nach der Sitzung des „Beirats Neubau“ am 26. Mai wahrscheinlich ab Anfang Juni geben.



Ein Neubau soll die beiden Häuser des Heidekreis-Klinikums in Soltau (Foto) und Walsrode ersetzen.

Foto: Archiv

Vorsichtige Wiedereröffnung

Spielmuseum und Filzwelt starten Betrieb mit besonderen Angeboten

SOLTAU. Eigentlich ist die 365-Tage-Öffnung ein Markenzeichen von Spielmuseum und Filzwelt. Die pandemie-bedingte Zwangspause war deshalb eine neue Situation für die zwei Soltauer Institutionen. Nach rund acht Wochen Zwangspause haben beide Einrichtungen ihre Türen mittlerweile wieder für den Besucherbetrieb geöffnet - vorsichtig, unter Einhaltung der aktuellen Abstands- und Hygieneregeln, aber auch mit besonderen Angeboten.

Für Spielmuseum und Filzwelt gleichermaßen gelten bis auf Weiteres Kernöffnungszeiten für den allgemeinen Besucherbetrieb: jeden Nachmittag von 14 bis 18 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten kann vormittags zwischen 10 und 14 Uhr oder am frühen Abend zwischen 18 und 20 Uhr eine exklusive Museumsstunde vereinbart werden: das „Museums-Solo“. Zusätzliche Kosten entstehen nicht, lediglich eine Anmeldung per Mail (info@spielmuseum-soltau.de beziehungsweise info@filzwelt-soltau.de) oder Telefon, (05191) 82182 für das Spielmuseum, (05191) 9737582 für die Filzwelt, ist nötig - möglichst zwei Tage im Voraus. So kommen die Gäste in den Genuss, das Haus einmal garantiert ganz für sich (und gegebenenfalls für Mitglieder des eigenen Hausstandes) zu haben. Und für Personen aus Risikogruppen eröffnet sich so die Chance auf einen möglichst sorgenfreien Museumsbesuch. In der Filzwelt ist das 1. Obergeschoss derzeit ausschließlich im Rahmen des Museums-Solos zugänglich.

Im Spielmuseum wurde die Schließzeit unter anderem genutzt, um zahlreiche Vitrinen umzugestalten und teilweise noch nie gezeigte Exponate in die Ausstellung zu integrieren. So füllen nun farbenprächtigt handkolorierte Papierfiguren aus den 1840er Jahren einen Stand im Erdgeschoss: von der artistischen Kunstrettergesellschaft mit Bewegungsmechanismen bis zum humoristischen Gesichterwandlungsspiel. Im ersten Obergeschoss ge-



Spielmuseum und Filzwelt (Foto) starten eine vorsichtige Öffnung mit besonderen Angeboten.

Foto: Filzwelt

währt eine original ausgestattete Küche aus Schweizer Familienbesitz Einblick in die Haushaltsführung vor 150 Jahren. Und im Dachgeschoss weckt ein stielicher Kinderkauladen der 1950er Jahre mit Melitta-Geschirr im Farbenmix Erinnerungen. Dies und mehr kann nun im Stammhaus in der Poststraße 7 angeschaut werden. Das Museums-Solo bietet zudem Raum, darüber mit den Museumsfachleuten ins Gespräch zu kommen.

In der Filzwelt-Dachgeschossgalerie wird die Fotoausstellung „Wasser ist Leben“ der Pixelwerkstatt bis einschließlich 5. Juni verlängert: Faszi-

nierende Nahaufnahmen und eindrucksvolle Panoramamotive, Alltagsszenen und ungewöhnliche Perspektiven - Wasser in seiner ganzen Vielfalt ist in der Bilderschau zu bewundern. Ausstellungsgäste haben die Möglichkeit, ihre Favoriten zu benennen - und mit etwas Glück bei einer Verlosung im Juni ihr persönliches Lieblingsmotiv zu gewinnen.

Blumenkinder und Frühlingselfen entstehen am kommenden Mittwoch, dem 20. Mai, von 18.30 bis 21 Uhr in der Filzwelt: Als weiche und federleichte Wesen schweben die zarten Wollefen durch die Luft. Aus

feinem Kammzug gewickelt und gebunden, gewinnen sie Gestalt.

In der Folgewoche, am Dienstag, dem 26. Mai, stehen von 18.30 bis 21 Uhr transparente Windlichthüllen auf dem Programm. In Nassfilztechnik werden hauchdünne Filzkeirei, die das Kerzenlicht durch gläserne Windlichter schimmern lassen. Auch für kleine, zylinderförmige Tischleuchten oder Nachttischlampen können passende Filzhüllen mit interessanten Durchscheineffekten gestaltet werden. Die filzende Wolle lässt immer wieder neue, überraschende Strukturen entstehen.

Anmeldung und nähere Informationen unter Telefon (05191) 9737582 oder per E-Mail an filzen@filzwelt-soltau.de

Angriff mit Klinge

DORFMARK. Ein 26-jähriger Mann aus Dorfmark griff am vergangenen Montag einen Mann in dessen Garten in Mengebostel mit einer rund 50 Zentimeter langen Schwertklinge an und raubte anschließend einen Erdbohrer. Der psychisch kranke Täter hielt sich zunächst im Tatortbereich auf, sprang plötzlich über einen Zaun und rannte auf das 31-jährige Opfer zu. Der 26-jährige führte eine Stichbewegung in Richtung Hals des Opfers aus und trat ihm gegen die Schulter. Anschließend entfernte sich der Täter mit dem Erdbohrer. Die alarmierten Polizeibeamten entdeckten ihn in unmittelbarer Nähe des Tatortes. Bei der Festnahme leistete der psychisch kranke Mann Widerstand. Die Beamten brachten ihn zur Dienststelle in Bad Fallingb. Danach wurde er in die psychiatrische Abteilung eines Krankenhauses überführt. Laut Polizeibericht wurde das Opfer bei dem Angriff leicht verletzt. Bei der Waffe handelt es sich laut Polizei um eine Klinge ohne Griff. Gegen den Täter wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

Onlineshop: www.fleischerei-munstermann.de

Kräutersteak immer zart & saftig 100 g	0.99	Hausegemachte Fleischwurst im Ring, mit und ohne Knobli 100 g	1.19
T-Bone-Steak vom Weiderind 100 g	2.99	Wurstsalat mit Gurke & Zwiebel 100 g	1.59
Rumpsteak vom Weiderind 100 g	2.99	Am Mittwoch, den 20. Mai, kochen wir für Sie GEMÜSESUPPE	
Käsegriller 100% Rind 5er Pack	5.90	Mo. 7.00-12.00 Uhr Di.-Fr. 7.00-18.00 Uhr, Sa. 7.00-12.00 Uhr	
Geflügel-Gyros 100 g	0.99	Munstermann Fleisch und Wurst aus eigener Herstellung seit 1927	

www.heidespezialitaeten.de
Breloher Straße 52 | 29633 Munster | Telefon 05192 / 2808

Weltladen öffnet



Der Weltladen in Schneverdingen ist ab Montag, dem 18. Mai, wieder geöffnet - und zwar montags bis samstags von 10 bis 12 Uhr. Zu beachten sind die vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen. So darf sich jeweils nur ein Kunde im Laden aufhalten. Zudem müssen Kunden Mund-Nase-Bedeckungen tragen. Die weiteren diakonischen Einrichtungen in Schneverdingen, die Suppenküche und die Kleiderkammer, bleiben laut Kirchengemeinde Peter und Paul Schneverdingen vorerst noch geschlossen.

Diesmal postalisch

GOBS Neuenkirchen: Anmeldung laufen

NEUENKIRCHEN. Änderungen kündigt die Grund- und Oberschule (GOBS) Neuenkirchen an: Konnte die Anmeldung der künftigen Fünftklässler des Oberschulzweigs bisher persönlich in der Schule erfolgen, muss die Anmeldung für das Schuljahr 2020/2021 wegen der aktuellen Corona-Situation in diesem Jahr ausnahmsweise postalisch erfolgen. Die entsprechenden Anmeldeunterlagen wurden bereits an die Grundschulen im Einzugsgebiet Neuenkirchen verteilt. Diese sollten bis zum 26. Mai 2020 ausgefüllt und unterschrieben in der GOBS Neuenkirchen eingegangen sein. Zusätzlich werden die Kopien des letzten Grundschulzeugnisses und das Protokoll des Beratungsgesprächs zur Schullaufbahn sowie gegebenenfalls ein Nachweis zum Sorgerecht benötigt. Auch die Schulanmeldung der zukünftigen Erstklässler, die in der Zeit vom 1. Oktober 2014 bis einschließlich 1. Oktober 2015 geboren worden sind und damit im August 2021 schulpflichtig werden, kann diesmal nicht persönlich ablaufen. Die Anmeldeformulare wurden den Erziehungsberechtigten bereits zugesandt und müssen bis zum 27. Mai 2020 ausgefüllt und unterschrieben mit einer Kopie der Geburtsurkunde und gegebenenfalls einer Kopie der Sorgerechtsbescheinigung an die Grund- und Oberschule Neuenkirchen, Kabenstraße 17, 29643 Neuenkirchen zurückgesandt werden.

Sie dürfen wieder öffnen – wir helfen Ihnen dabei!
Mit nur 3 Produkten zum perfekten Hygienekonzept

MaiMed® MyClean DS
Schnelldesinfektionsmittel für Oberflächen

MaiMed® MyClean HB
Händedesinfektion biozid

MaiMed® FM Comfort
3 lagiger OP-Mundschutz TYP II

Weitere Informationen, sowie Bestellmöglichkeiten finden Sie in unserem Online-Shop unter:

www.novaprax.de

Passbilder & TOP-Bewerbungsfotos! Sofort zum Mitnehmen!

RINGFOTO Povel
Europas größter Fotoverbund Marktstr. 1 Soltau



Vatertag – Schnitztag!

Tischreservierung erforderlich!

Soltau · Woltem 2 · ☎ 05197 203

Webinar

SOLTAU. Die Industrie- und Handelskammer Lüneburg-Wolfsburg (IHKLW) bietet am Montag, dem 18. Mai, ein Webinar rund um die „Externe Führung“ an. Referent Martin Hubal wirft ab 14 Uhr einen Blick auf die Herausforderungen von Führung von Teams im Homeoffice. Der Business-Coach erklärt, worauf es bei der externen Mitarbeiterführung ankommt und welche Bereiche besonders zu beachten sind. Außerdem gibt er Tipps zur Stressbewältigung im Umgang mit der (neuen) Führungsrolle. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung erforderlich unter www.ihklw.de/ExterneTeams-fuehren. Die digitale Veranstaltung ist Teil der Webinar-Reihe IHKLW-Expertentipps. Alle Termine sind zu finden unter www.ihk-lueneburg.de/expertentipps.

Stadtfest erst 2021

WALSRODE. Mehr als zwei Jahre hat das Komitee schon geplant, jetzt steht fest, dass das für den 11. bis 13. September geplante Fusionsstadtfest in Walsrode auf das kommende Jahr verschoben wird. Im Moment finden dazu unter anderem bereits Abstimmungsgespräche mit den zuständigen und notwendigen Behörden statt. Angedacht ist das Wochenende vom 3. bis 5. September 2021.

Gemeinsam beten



Trotz Abstandsregeln haben in St. Michael eine ganze Reihe von Besuchern Platz: So laden die katholischen Kirchen in Munster und Faßberg an diesem Wochenende zu ersten Andachten in St. Michael und Heilig Geist ein. „Wir wollen endlich wieder einmal in unseren Kirchen gemeinsam beten und das Wort Gottes hören nach so vielen Wochen der Trennung“. Das erklärten Dechant Guido Busche und Pfarrgemeinderatsvorsitzender Johannes Thierjung nach ausführlichen Erörterungen, wie es nach dem Eintritt von ersten Lockerungen weitergehen kann. In Faßberg wurde am gestrigen Samstag um 18 Uhr und in Munster wird am heutigen Sonntag um 18.30 Uhr eine Andacht gefeiert. Die Sitzplätze werden markiert, falls mehr Menschen zur Andacht kommen, als eingelassen werden dürfen, kann die Andacht im Zelt über Lautsprecher mitgefeiert werden. Auf gemeinsamen Gesang muss noch verzichtet werden und jeder sollte eine Mund-Nasenabdeckung bei sich haben. „Wir bitten alle Gläubigen, die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Für das Betreten und Verlassen der Kirche gilt Einbahnverkehr. Bringen Sie bitte auch ihre eigenen Gebetbücher mit“, so Busche und Thierjung. Unter www.st.michael-munster.de gibt es weitere Informationen. Beide Gotteshäuser sind täglich von 10 bis 18 Uhr für ein stilles Gebet geöffnet. Foto: D. Breuer

Keine Lösung für Kneipen

Gastronomen aus Munster sehen „kein Licht am Ende des Tunnels“

MUNSTER (suv). „Seit 35 Jahren war ‚Charly's Pub‘ an 365 Tagen im Jahr geöffnet - jedenfalls bis vor acht Wochen“, so Marco Tews. Seit dem Ausbruch der Corona-Pandemie ist der heutige Inhaber der Munsteraner Kultkneipe in Wartestellung, hofft, dass er in seinem Lokal bald wieder Gäste empfangen kann. „Doch keiner kann sagen, wann wir wieder öffnen dürfen.“ Denn „Charly's Pub“ fällt nicht in die Kategorie der Gastronomiebetriebe, die nun unter Auflagen stufenweise wieder „hochfahren“ - also Restaurants, Cafés oder Biergärten mit Speisezubereitung -, sondern ist schlicht eine klassische Kneipe. Und deren Türen müssen genau wie die der Bars und Clubs weiterhin geschlossen bleiben. Die große Ungewissheit macht Tews große Sorgen. Solche plagen auch seine Munsteraner Kollegen, die ihre Häuser eigentlich wieder öffnen könnten. Drei von ihnen sowie einen Getränkelieferanten, den die Coronakrise ebenfalls bis ins Mark getroffen hat, hat Tews jetzt zum Gespräch eingeladen. Am vergangenen Mittwoch schilderten die Gastronomen und Caterer ihre Nöte.

Zur Hochzeit in den 1970er und -80er Jahren habe es in Munster einst 70 Kneipen gegeben, so Tews. „Davon sind noch drei reine Bierkneipen übriggeblieben, dazu gibt es noch zwei Shisha-Bars.“ „Charly's Pub“ zählt zu jener Kategorie, macht seinen Umsatz zum größten Teil aus dem Getränke- und nicht aus dem Speisenverkauf. Diese Lokale bleiben zu, während Restaurants, Cafés und Hotels nun zum Teil wieder öffnen können. „Kneipen hingegen sind im Stufenplan und bei den Verordnungen noch nicht einmal aufgeführt. Ich habe das Gefühl, wir sind durch's Raster gefallen. Vielleicht haben Kneipen einfach keine Lobby“, kritisiert der Gastwirt. Lob gibt er, dass die Soforthilfen der Regierung zügig eingetroffen seien. „Die sind allerdings bald aufgebraucht. Ab Juli geht es dann an mein Erspartes.“ Und seinen vier Angestellten, die er in Kurzarbeit schicken musste, kann er auch noch nicht sagen, wie es weitergeht. Dabei könnte er durchaus seine Kneipe entsprechend der Auflagen zum Biergarten „umrüsten“. „Ich hätte die Möglichkeit für eine Außengastronomie, könnte außerdem Zelte aufstellen - aber ich darf nicht.“ Aktuell gebe es in Deutschland rund 200.000 Kneipen, Bars und Diskotheken, so Tews. „Ich bin gespannt, wie viele es nach der Coronakrise noch sein werden, denn sie alle sind bei den aktuellen Verordnungen auf der Strecke geblieben. Es ist kein Licht am Ende des Tunnels zu sehen.“

Die Kollegen des Kneipers, André Netz (Caterer und Pächter der Festhalle Munster), Gaby Reins (Geschäftsführerin des Hotels Residenzia Grenadier) und Henning Cohrs (Inhaber des Landhotels Heidkrug und Vorsitzender des Dehoga Munster), dürften wieder Gäste bewirten, aber mit Einschränkungen: So zählt zu den aktuellen Auflagen in Nieder-



Ihre Einnahmen sind wegen der Coronakrise nahezu komplett weggebrochen: (v.li.) Marco Tews (Charly's Pub), André Netz (Festhalle Munster/Catering), Gaby Reins (Hotel Residenzia Grenadier) sowie Ronald Tiegs (Getränke Kupfer) und Henning Cohrs (Landhotel Heidkrug). Foto: suv

sachsen neben einem Hygienekonzept ein Mindestabstand von zwei Metern zwischen den Tischen, eine maximale Auslastung von 50 Prozent und Maskenpflicht für das Servicepersonal, aber nicht für die Gäste. Salz- und Pfefferstreuer verschwinden von den Tischen genauso wie Speisekarten. Ferner sollen Besucher Namen und Telefonnummer hinterlassen, damit mögliche Infektionsketten nachvollzogen werden können. Verboten sind zudem Angebote in Buffetform. Im engsten Familien- und Freundeskreis können unter diesen Bedingungen Hochzeiten und Beerdigungen stattfinden - mit maximal 20 Personen.

„Für 20 Gäste brauche ich die Festhalle gar nicht erst aufmachen“, bedauert Netz. Sein Partyservice, auf Buffets ausgerichtet, hatte in der bis zu 600 Personen fassenden Festhalle eigentlich eine gute Saison vor sich: Unter anderem wollte die Bürgergilde Munster mit mehreren Großveranstaltungen ihr Jubiläum feiern. Doch ebenso wie Hochzeiten und andere Events „ist alles weggebrochen“, so Netz. „Und ich kann keine Ersatztermine machen, da ich nicht weiß, was wird.“ Er habe auch eine Verantwortung seinen Mitarbeitern gegenüber, zu denen neben zwei festen Kräften zahlreiche Aushilfen zählten. „Momentan lässt sich einfach nichts planen.“

Planen - das ist mittlerweile die Hauptbeschäftigung von Gaby Reins geworden. Doch wie und wann sie die 28 Zimmer ihres Hotels entsprechend der Vorgaben mit der 50-Prozent-Auslastung und der Wiederbelegungssperre vergeben kann, ist logistisch fast nicht lösbar: „Wir dürften Geschäftsreisende aufnehmen, übrigens rund 90 Prozent unserer Gäste, und die fragen in der Regel für ein bis zwei Nächte an. Das ist für

uns organisatorisch einfach nicht machbar, und es rechnet sich auch nicht“, so die Geschäftsführerin.

Einige Zimmer an Handwerker habe Henning Cohrs in den vergangenen Wochen seit dem „Shutdown“ zwar vergeben dürfen, „aber unsere Gastronomie und vor allen die Feierlichkeiten in unserem Hause laufen aktuell nicht.“ Und mit den ganzen Verordnungen und Auflagen, so der Heidkrug-Inhaber, werde auch das ganze System von der Küche bis zum Service nur mit großen Schwierigkeiten wieder anlaufen können. „Auch die Kunden haben Angst und sind verunsichert.“ Daher sein Entschluss: „Wir dürften seit Montag wieder öffnen, haben es aber noch nicht getan.“

Ähnlich verhält es sich für den Zulieferer Getränke Kupfer: „Auch wir

dürften arbeiten, haben aber keine Arbeit“, erklärt Ronald Tiegs, Außendienstmitarbeiter des Faßberger Unternehmens. Das musste seine 20 Mitarbeiter in Kurzarbeit schicken, die Lieferfahrzeuge bleiben in der Garage stehen, „denn 95 Prozent unseres Umsatzes sind weggebrochen. Wir sitzen mit den Gastronomen in einem Boot“, so Tiegs.

Alle sind Mitglied in der Dehoga-Ortsgruppe Munster und alle sehen durchaus ein, dass etwas gegen die weitere Corona-Ausbreitung getan werden muss und die Verordnungen nötig sind, sondern wir wollen einfach eine Perspektive haben“, formuliert es Netz. Und Reins ergänzt: „Wir haben mittlerweile aber einfach alle Existenzängste.“

Akquise-Webinar



Zu einem Webinar lädt die Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft Heidekreis am 28. Mai ein. Von 9 bis 11 Uhr geht es per Videokonferenz über das Programm Zoom um das Thema Kundenakquise. In dem Web-Seminar gibt Unternehmensberaterin Anke Tielker praxistaugliche Anregungen zum Umgang mit Bedenken, denn diese lähmen die Aktivitäten und somit den Erfolg. „Frauen verstehen ihr Kerngeschäft und doch sind sie oft verhalten in der Akquise. Der Weg zu mehr Sicherheit und Authentizität ist vielfältig. Man sollte die Brille der Kundinnen und Kunden aufsetzen und lernen, deren Signale zu erkennen“, so Tielker, die über Möglichkeiten der aktiven und passiven Akquise informiert. Außerdem werden verschiedene Akquise-Wege erprobt. Das Seminar ist kostenlos, Anmeldungen bis zum 25. Mai bei der Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Heidekreis, Ruf (05191) 970612, E-Mail koostelle@heidekreis.de.

Falsche Sparkassen

Polizei im Heidekreis warnt vor Betrugern

HEIDEKREIS. Die Polizei im Heidekreis warnt aktuell vor betrügerischen Schreiben angeblicher Sparkassen, die in der Regel online versandt werden.

In einem konkreten Fall aus Walsrode ist dem Opfer eine E-Mail der „Support Sparkasse“ zugegangen, in der auf die baldige Änderung des TAN-Verfahrens hingewiesen wurde. Das Opfer meldete sich daraufhin bei der falschen Sparkasse - wie beim online-Banking - an und hinterließ dort Daten für einen Rückruf. Bei diesem Telefonat, in dem die Telefonnummer der Sparkasse Walsrode

angezeigt wurde (sogenanntes Call-ID-Spoofing), wurde eine Transaktionsnummer (TAN) durch den Betrüger übermittelt und die Bestätigung des Opfers eingeholt. Dieses, so gaben die Betrüger vor, sei notwendig, um das neue TAN-Verfahren freischalten zu können. Durch dieses Vorgehen erbeuteten die unbekanntenen Betrüger rund 3.600 Euro.

Die Polizei rät in diesen Fällen, auf dubiose E-Mails nicht zu reagieren, sich nicht auf Telefonate einzulassen und niemals persönliche Daten preiszugeben, sondern eine Person des Vertrauens zu Rate zu ziehen.

ANZEIGE

Ihre neue Küche zu Hause geplant!

Kein Problem, wir kommen zu Ihnen.

Einfach Termin vereinbaren: 05021 - 89 42 640

K
4 x im Norden
Nienburg, Porta Westfalica,
Walsrode und Mellendorf
www.kuechenfachmarkt.de
Meyer & Zander
KÜCHEN FACHMARKT
Küchenfachmarkt am Südring Meyer & Zander GmbH · Südring 10 · 31582 Nienburg

Küchenplanung jetzt auch vor Ort

Berater vom Küchenfachmarkt kommen zum Kunden

Direkt vor Ort, dort wo die Küche eingebaut werden soll, können die Fachberater des Küchenfachmarktes Meyer und Zander jetzt genaue Pläne erstellen. Dabei nehmen sie genau Maß, können die Lichtverhältnisse sowie sämtliche Anschlüsse berücksichtigen.

Die Berater fahren direkt zu den Kunden nach Haus und erstellen eine detaillierte Zeichnung am Computer. Ob es sich um einen Neubau handelt oder die Küche erneuert werden soll, spielt dabei keine Rolle. „Der Kunde bekommt dadurch eine intensivere Beratung“, erklärt Geschäftsführer Wolfgang Zander. Und für den Berater sind beim Besuch direkt alle baulichen Umstände zu erkennen, die in die Planung einfließen müssen.

Das Fachgeschäft am Südring in Nienburg, wo die Berater natürlich auch weiterhin zur Verfügung stehen, ist unter Telefon (05021) 8942640 erreichbar. Neben dem Fachmarkt in Nienburg, der 1998 Eröffnung feierte, gibt es auch Filialen in Porta Westfalica, Walsrode und Mellendorf.

KSK öffnet drei Filialen

Kreissparkasse Soltau wieder direkt für die Kunden da



Drei Standorte der Kreissparkasse Soltau sind wieder geöffnet - neben den Filialen in Schneverdingen und Munster auch die Hauptstelle am Rühberg in Soltau (Foto).

SOLTAU/SCHNEVERDINGEN/MUNSTER. Seit dem vergangenen Montag sind die Filialen der Kreissparkasse Soltau in der Böhmestadt am Rühberg sowie in Schneverdingen und Munster wieder geöffnet. Bedingt durch die Coronakrise gebe es einige Veränderungen zu beachten, so die KSK in ihrer Mitteilung: „Die Lage erfordert weiterhin größte Vorsicht, daher gehen wir schrittweise vor und öffnen zunächst unsere großen Filialen. Wir sind vorbereitet und schützen unsere Kunden und unsere Mitarbeiter, zum Beispiel durch das Tragen eines Mundschutzes und durch Trennwände in den Beraterbüros“, versichert Ulla Verseemann, Leiterin Vertriebsmanagement.

In allen Filialen der Sparkasse sind persönliche Beratungsgespräche nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Nach wie vor empfiehlt die Kreissparkasse Soltau, verstärkt das digitale Angebot und die Selbstbedienungsgaräte zu nutzen sowie nicht unbedingt erforderliche Anliegen in der aktuellen Situation zurückzustellen.

Mit Blick auf die vergangenen Wochen der Corona-Pandemie resümiert Dirk Lüllau, Leiter Privatkunden der Kreissparkasse Soltau: „Für unsere Kunden waren wir in allen Fragen telefonisch und online verfügbar: mit erweiterten Leistungen in unserem Kunden-Beratungszentrum und neuen technischen Möglichkeiten. Wir spüren aber zunehmend die Nachfrage nach Beratungsgesprächen vor Ort. Nicht alles lässt sich ohne persönlichen Kontakt regeln.“

Die Kreissparkasse Soltau kümmert sich auch die vielen Anfragen der gewerblichen Kunden: „In den zahlreichen Gesprächen mit unseren gewerblichen Kunden stehen aktuell Fragen zur Beantragung von Finanzierungshilfen und zur Aussetzung von Krediten ganz oben auf der Agenda. Wir erleben umsichtige Unternehmen, die sich mit kreativen Lösungen auf die neue Situation einstellen und alternative Wege finden, Erträge zu generieren, etwa im Bereich der Gastronomie“, erläutert Dirk Hilmerring, Leiter Firmenkunden der KSK Soltau. „Uns war und ist es dabei ein großes Anliegen, schnelle

Hilfe dort sicherzustellen, wo sie benötigt wird.“

Seit Beginn der Corona-Maßnahmen haben die Firmenkundenberater der Kreissparkasse Soltau knapp 900 Gespräche mit ihren Kunden geführt, um schnell und unbürokratisch Hilfestellung zu leisten. Für mehr als 430 Konten wurde eine Tilgungsaussetzung vereinbart. Es wurden bisher Darlehensmittel in Höhe von mehr als zwei Millionen Euro unter Mithilfe der Kreissparkasse Soltau durch die KfW bewilligt. Die Kreissparkasse Soltau bringt jetzt zusätzlich mit der Online-Gutschein-Plattform „gemeinsamdadurch“ hilfsbereite Menschen in der Region mit ihren Lieblingsläden und -unternehmen zusammen, die wegen der Corona-Krise Schwierigkeiten haben, ihr Geschäft zu betreiben. Über die Plattform „helfen.gemeinsamdadurch.de“ können sich Gewerbetreibende registrieren und Verbraucher bei allen registrierten Unternehmen Gutscheine von zehn bis 100 Euro erwerben. Der Gegenwert jedes verkauften Gutscheins kommt 1:1 bei den ausgewählten Unternehmen an.

Wieder offen I

BISPINGEN. Wegen der Coronakrise geschlossen, darf auch das Abenteuerlabyrinth Lüneburger Heide in Bispingen jetzt wieder öffnen: „Ab dem 16. Mai sind wir wieder unter Auflagen für unsere Besucher da“, so die Mitteilung der Einrichtung auf dem Gewerbegebiet Horstfeld. „Neu in diesem Jahr: Die Pit-Pat-Anlage mit insgesamt 18 Spielstationen - eine Kombination aus Minigolf und Billard“, so die Mitteilung. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.abenteuerlabyrinth.de.

Wieder offen II

SOLTAU. Seit Anfang der Woche ist der Soltauer Standort der DAK-Gesundheit wieder geöffnet: Neben Telefon und E-Mail bietet die Krankenkasse somit ab dem 11. Mai auch wieder eine persönliche Kundenberatung zu veränderten Öffnungszeiten in ihrer Filiale - nach der Umgestaltung jetzt mit Trennwänden aus Acrylglas ausgestattet - an. Dabei wird der Gesundheitsschutz von Kunden und Mitarbeitern durch die entsprechenden Hygiene- und Abstandsregeln sowie Maskenpflicht für Besucher sichergestellt: „Natürlich stehen wir auch weiterhin mit kompetenter Beratung per Telefon und E-Mail unseren Kunden in dieser besonderen Situation zur Seite. Auch eine telefonische Terminvereinbarung ist möglich, um längere Wartezeiten zu vermeiden“, so Kirsten Köhler, Leiterin der DAK-Gesundheit in Soltau. Aktuelle Infos gibt es online unter www.dak.de/servicezentrum.

Zerstört

REDDINGEN. In einem Kieswerk in Reddingen in der Nähe von Wietzenhof beschädigten bisher unbekannte Täter am vergangenen Wochenende die Scheiben von insgesamt drei Arbeitsfahrzeugen. Die Polizei schätzt den Schaden auf rund 2.000 Euro. Der Täter gelangte laut Polizeibericht vermutlich mit einem Kleinkraftfahrzeug auf das Gelände. Hinweise zur Tat nimmt die Polizei Munster unter der Telefonnummer (05192) 9600 entgegen.

RESTPOSTEN

TOM TAILOR HERRENMODE **40% Rabatt - auch reduzierte Ware!**

Lee DAMENJEANS **40% Rabatt**

Modehaus **J.C.v.d. Lieth**
Schneverdingen · Verdener Straße 27 · ☎ (05193) 1292

Kein Wettbewerb

„Unser Dorf hat Zukunft“ verschoben

HEIDEKREIS. Der bundesweite Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wird wegen der Corona-Pandemie um ein Jahr auf 2023 verschoben. Darauf verständigte sich das Bundeslandwirtschaftsministerium (BMEL) mit den Bundesländern. Die Wettbewerbe auf Kreisebene und anschließend auf Landesebene, die Voraussetzung für die Teilnahme am Bundeswettbewerb sind, laufen auch jeweils ein Jahr später und damit 2021 beziehungsweise 2022. „Durch die aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus hätten die dem Bundesentscheid vorangehenden Wettbewerbe in den Dörfern und in den Ländern nicht oder nur sehr eingeschränkt vorbereitet werden können“, erläutert Niedersachsens Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast. „Mit der Verschiebung haben alle beteiligten Gruppen mehr Spielraum für die Durchführung der Wettbewerbe in den Landkreisen“, so die Ministerin

weiter. Der Zeitplan in Niedersachsen sieht nun vor, dass die Ergebnisse der Wettbewerbe auf Kreisebene bis Ende Oktober 2021 vorliegen müssen. Die Landessieger der inzwischen 27. Wettbewerbsrunde sollen spätestens im November 2022 feststehen. Die Auszeichnung der Gewinnerdörfer auf Bundesebene erfolgt dann 2023. Die Preisverleihung ist im Rahmen eines Festaktes bei der „Internationalen Grünen Woche“ 2024 in Berlin geplant. „Gerade in diesen Zeiten wird deutlich, was aktive Dorfgemeinschaften, bürgerschaftliches Engagement und ehrenamtliche Arbeit insbesondere in ländlichen Regionen bewegen können. Ich freue mich schon jetzt auf zahlreiche kreative Ideen und vielseitige, innovative Konzepte aus den niedersächsischen Dörfern, die zeigen, dass große Potentiale aktiviert werden können, um die gesellschaftliche und strukturelle Entwicklung voran zu bringen“, so die Ministerin.

vom 18.05.-24.05.2020/21. Woche

	Montag, 18.05.2020	Dienstag, 19.05.2020	Mittwoch, 20.05.2020	Donnerstag, 21.05.2020	Freitag, 22.05.2020
Menü 1	Kräftige Kohlroulade mit Speck-Zwiebelsauce und Salzkartoffeln	4 Bratwürstchen „Nürnberger Art“ auf Sauerkraut und Kartoffelpüree	Frische Gulaschsuppe mit Champignons und Paprika, dazu 1 Brötchen	Hähnchenschnitzel Art „Cordon bleu“ in feiner Sauce mit Erbsen und Möhren, dazu Kartoffeln · 4,5 BE <small>Die Lieferung erfolgt gekühlt am 20.05.2020!</small>	Gebratenes Fischfilet in Senfsauce, dazu Petersilienkartoffeln und Salat
Menü 2	Hähnchenpfanne „Shanghai“ dazu Bandnudeln	Hähnchenschnitzel „Madagaskar“ in einer pikanten Curry-Pfeffersauce mit Ananas und Pfirsich, dazu Risi Bisi	Ratsherrentopf Steak mit Sauce Bernaise, Sommergemüse und Salzkartoffeln	Wirsing-Eintopf mit 4 Fleischklößchen · 2,7 BE <small>Die Lieferung erfolgt gekühlt am 20.05.2020!</small>	Braten mit Kräuterkruste in Basilikumsauce mit Kohlrabi und Salzkartoffeln
Menü 3	Spaghetti Carbonara mit Speck und Schinken in Sahnesauce	Currybratwurst mit Röstkartoffeln und Krautsalat	Milchreis Sauerkirsch (veg.) mit eingelegten Sauerkirschen		Penne „all`arrabbiata“ mit einer scharfen Sauce aus Tomaten, Speck, Zwiebeln, mit Parmesanke abgeschmeckt
Menü 4	5 Königsberger Klopse in feiner Kapernsauce mit Salzkartoffeln und Gurkenhappen · 4,7 BE	Gebratenes Seehechtfilet in Petersiliensauce mit Kartoffeln und Spinat · 3,8 BE	Mageres Kasseler mit Sauerkraut und Kartoffelpüree · 3,4 BE		Hähnchenbrustfilet „natur“ in Weißweinsauce mit Broccoli-Tomaten Nudeln · 5,1 BE
Vegetarisch	Blumenkohl-Käse-Medaillon (veg.) mit Röhrei und Kräuterpüree	Spaghetti „Pesto“ (veg.) dazu frisches italienisches Marktgemüse mit Olivenöl verfeinert	Tortellini con sugo alla zucca (veg.) Käsetortellini mit fruchtiger Tomaten-Kürbissauce		Feuriges Chili (veg.) mit Soja und Reis
Kaltes Menü	Großer Brathering mit Zwiebelringen und Kartoffelsalat	Cocktailhappen „Miami“ Chicken Crossies, Mini-Geflügel-frikadellen, Putensteak mit griechischem Bauernsalat und Floridasalat	Schokosahnepudding (veg.) mit Vanillesauce und Williams-Christ-Birne Wird in einer Klarsichtschale geliefert!		Chicken Nuggets mit einem bunten Trulli-Nudelsalat und Curry-Dip
Salat	Sportler Salat bunter Blattsalat mit Pute, Walnüssen, Kürbis- und Pinienkernen, dazu Cocktail-Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen	Salat Provencale frischer Blattsalat mit Tomaten, Rucola, in Speck gebratenen Champignons, dazu Balsamico-Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen	Caesar-Salat (veg.) Römersalat mit Cocktailtomaten, Gurke, Croutons und gehobelt Gran Padano, dazu Caesar-Salat-Dressing und 1 kleines Brötchen		Salat Hawaii mit Schinken, Ananas, Gurken und Tomaten, dazu Joghurt-Dressing und 1 kleines Vollkornbrötchen

jedes Menü 7€
inkl. Lieferung und einem Dessert

Neukunden -20% jetzt probieren

* Nur für Neukunden. Wenn Sie an 5 aufeinander folgenden Tagen bestellen, bezahlen Sie nur für 4 Tage. Gültig bis zum 31.05.2020.

Samstags-Menü

Samstag, 23.05.2020

Karlsbader Rahmgulasch mit Spätzle · 5,8 BE

Gedünstetes Seehechtfilet in Rieslingsauce, mit Spinat und Salzkartoffeln · 3,4 BE

Sonntags-Menü

Sonntag, 24.05.2020

Hühnerfrikassee mit Gemüseris · 4,3 BE

Hubertusbraten mit einer Waldpilzsauce, dazu Pariser Karotten und 5 Kartoffelklößchen · 4,0 BE

** nur vom Festnetzanschluss

Bestellen Sie gebührenfrei unter **0800-150 150 5****, der lokalen Rufnummer **05191-939414** oder im Internet unter www.meyer-menu.de

Wertvolle Erfahrungen

Junge Heidekreiser berichten über ihre Erlebnisse im FSJ im Sport



Macht sein FSJ beim MTV Soltau: Hannes Tödter.



Katharina Hannemann.

Fotos: Sportbund Heidekreis

HEIDEKREIS (mk). Sie haben das Ziel, die Bereitschaft insbesondere junger Menschen für ein freiwilliges gesellschaftliches Engagement und die Übernahme von Verantwortung zu fördern - die Freiwilligendienste im Sport. Junge Leute, die sich für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport (FSJ) entscheiden, erhalten in diesem Bildungs- und Orientierungsjahr Einblicke in dieses interessante Berufsfeld und können wertvolle Erfahrungen sammeln. Gleichzeitig engagieren sie sich freiwillig und erfahren dadurch Selbstwirksamkeit. Als Einsatzstellen im Sport kommen Vereine, Verbände und Sporteinrichtungen in Frage, die regelmäßig Spiel-, Sport- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche organisieren und sonstige Betreuungsdienste für diese Zielgruppe anbieten. Über ihre Erfahrungen, die sie vor dem Ausbruch der Coronakrise gemacht haben, berichten hier einige FSJler aus dem Heidekreis.

„In meinem FSJ bin ich beim MTV Soltau tätig. Eine meiner Aufgaben ist das Leiten von Turn- und Sportgruppen“, so die 20-jährige Katharina Hannemann. „Zusätzlich biete ich ein Sportprogramm in Kindergärten und Schulen an. In der Geschäftsstelle übernehme zudem ich kleinere Projekte und helfe, wo ich kann. Ich habe mich für ein FSJ im Sport entschieden, weil ich dadurch Erfahrung für mein Studium im Bereich ‚soziale Arbeit‘ sammeln kann und mir das Fördern der persönlichen und sportlichen Entwicklung der Kinder am Herzen liegt.“

Besonders gut gefalle ihr die Abwechslung: „Jeden Tag habe ich eine andere Sportart in einem anderen Umfeld. Zudem macht mir die Planung des Trainings Spaß. Später dann die Trainingserfolge der Kinder zu sehen, das ist einfach super“, sagt die 20-jährige. Ein FSJ biete ihr hinsichtlich eines späteren Studiums oder einer Ausbildung viele Vorteile. „Zum einen kann ich viel Erfahrung im Umgang mit Kindern, Eltern und Kollegen sammeln. Diese sozialen Kompetenzen werden meiner Meinung nach

immer wichtiger in einer so digitalen Zeit. Zum anderen sind Unternehmen im Allgemeinen interessierter an Bewerbern mit einem FSJ“, so Hannemann. Und weiter: „Wenn man ein FSJ macht, muss man an einem 15-tägigen Pflichtseminar teilnehmen. Dort habe ich mich für die Breitensport-Leichtathletik-C-Lizenz entschieden. Zudem gibt es zehn freiwillige Seminartage, in denen ich eine C-Lizenz im Handball mache.“

Auch der 19-jährige Hannes Tödter absolviert sein FSJ beim MTV Soltau und schildert seine Erfahrungen, die er vor dem Ausbruch der Coronakrise gemacht hat: „Die Hälfte meiner Woche verbringe ich am Gymnasium Soltau. Dort unterstütze ich die Lehrer im Sportunterricht, leite den Pausensport und die Hausaufgabenbetreuung. In der anderen Hälfte der Woche übernehme ich alltägliche Aufgaben beim MTV Soltau. Ansonsten leite ich selbst eine sportliche AG an einer Grundschule und bin Co-Trainer der U16 Fußballmannschaft des MTV. Ich habe mich für ein FSJ im Sport entschieden, weil ich sehr gern Sport mache und nach meiner

Schulzeit ein Orientierungsjahr haben wollte. Am besten gefällt mir die Kombination aus Sport und dem Umgang mit Menschen an meinem FSJ. Im Hinblick auf eine spätere Ausbildung oder ein Studium bietet mir das FSJ verschiedene Vorteile. So wird ein Jahr zum Beispiel das Jahr als Wartesemester angerechnet und es zeigt mir Einblicke in den Job eines Lehrers. Trotzdem steht für mich im Vordergrund, dass ich es zur persönlichen Weiterentwicklung nutzen kann und gleichzeitig etwas Sinnvolles für die Gesellschaft mache.“

Auch Tödter hat Seminare besucht, dabei in 15 Tagen seine C-Lizenz als Fußballtrainer gemacht und ist begeistert: „Meiner Meinung nach sind die Seminare das absolute Highlight des FSJ. Man lernt nette Menschen kennen und bildet sich mit diesen auf unterhaltsame Weise weiter. Neben der Theorie und dem wirklich großen Praxisanteil wird sehr viel Wert auf eine gute Gemeinschaft gelegt.“ Seine Arbeitszeit habe er zu Beginn des Jahres in Form eines „Stundenplans“ zusammen mit seiner Mentorin erarbeitet. Tödter: „Dabei wurde sehr auf meine eigenen Wünsche eingegangen. Die einzelnen Tage in der Woche sind dabei aber relativ unterschiedlich. Grob gesagt bin ich vormittags in der Schule und am Nachmittag beziehungsweise Abend im Verein tätig. An den Wochenenden habe ich hauptsächlich Spiele mit meiner Jugendfußballmannschaft.“

Finn Hübner hat sich für ein FSJ im Sport entschieden, „da ich nach meinem Abitur nicht so recht wusste, was ich beruflich machen will und ein Ori-

entierungsjahr haben wollte.“ Da der 19-jährige seit 2012 in „seinem“ Verein als Fußballspieler aktiv sei, „habe ich mich für ein FSJ dort entschieden.“ Besonders gut gefällt ihm „die Vielfalt, die ich dort habe. Hinsichtlich einer späteren Ausbildung oder eines Studiums bietet mir das FSJ zudem viele Vorteile. Zunächst hat man die Möglichkeit, seine Stärken und Schwächen kennenzulernen und auch seine sozialen Kompetenzen zu fördern. Besonders wenn man vorhat, in seinem Berufsleben etwas im Themenbereich Sport oder etwas mit Kindern zu machen, wie zum Beispiel Erzieher, kann man durch das FSJ Erfahrungen sammeln und schauen, ob das Berufsfeld wirklich zu einem paßt.“

In der SV Munster absolviert die 18-jährige Sarah Brüning ihr FSJ in den Sparten Gesundheitssport, Leichtathletik und Turnen. „Zusätzlich helfe ich beim Sport in den Heideparkstätten und leite drei AGs in der Realschule Munster. Meine Aufgaben dabei sind die Unterstützung der Trainer in den verschiedenen Sparten und die Planung und Durchführung der Sport-AGs in der Schule“, berichtet die FSJlerin. Und weiter: „Ich habe mich für ein FSJ entschieden, da ich zuvor eine Ausbildung gemacht habe, die nicht so gut lief. Deshalb wollte ich vor meiner nächsten Ausbildung eine Pause machen, in der ich frei arbeiten und mich entfalten kann. Am besten gefällt mir das Arbeiten mit Menschen verschiedenen Alters an meinem FSJ. Zudem kenne ich auch viele Leute, mit denen ich arbeite, sehr gut, so dass ich eine gute Verbindung zu ihnen habe.“

Gute Erfahrungen hat auch Lukas Voigtländer in seinem Freiwilligen Sozialen Jahr im Sport gemacht. Er ist beim TSV Neuenkirchen, in der Schule und im Kindergarten tätig. „Im Verein helfe ich bei der Leichtathletik, beim Fußball und Eltern-Kind-Turnen und beim Turnen für Vorschulkinder. In der Schule helfe ich beim Sportunterricht der ersten Klassen mit, leite eine Ballspiele-AG und mache Sport mit den Sportförderkindern. Ebenfalls unterstütze ich die Lehrkräfte in der Lernwerkstatt, in der ich Hausaufgaben mit den Schülern mache, helfe im Schwimmunterricht mit und organisiere von Montag bis Donnerstag für sieben Schüler das Mittagessen in der Schule. Im Kindergarten unterstütze ich die Erzieher in der Sporthalle. Ich habe mich für ein FSJ im Sport entschieden, weil mir noch nicht ganz klar war, was ich beruflich machen möchte und schauen wollte, ob mir das Arbeiten mit Kindern Spaß macht.“ Voigtländer macht im Zuge des FSJ einen Übungsleiterschein C im Breitensport.

Infos zum FSJ im Sport gibt es übrigens auch beim Sportbund Heidekreis, E-Mail bildung@sportbund-heidekreis.de, Rufnummer (05161) 4874411.

Vandalen

SCHNEVERDINGEN. Unbekannte warfen am vergangenen Wochenende auf dem Freigelände der Kooperativen Gesamtschule (KGS) Schneverdingen eine Tisch-/Sitzgarnitur um. Die Schadenshöhe beläuft sich laut Polizeibericht auf 150 Euro. Hinweise zur Tat nimmt die Polizei Schneverdingen unter Ruf (05193) 982500 entgegen.

Wieder Gottesdienste

St. Marien und St. Ansgar laden ein

SOLTAU/SCHNEVERDINGEN. (05191) 3636 zu den erweiterten Öffnungszeiten (Dienstag 10 bis 12, Mittwoch 10 bis 12 und Donnerstag 16 bis 18 Uhr) für die Gottesdienste beider Kirchen registrieren lassen.

„Ich bin sehr froh, dass wir endlich wieder gemeinsam in unseren Kirchen beten können“, betont Pfarrer Guido Busche in einer Mitteilung. Intensiv sei in den vergangenen Tagen an Konzepten gearbeitet worden, um die zahlreichen Auflagen und Vorschriften des Landes Niedersachsen und des Bistums Hildesheim an die Gegebenheiten vor Ort anzupassen.

Da nur eine sehr begrenzte Anzahl von Gottesdienstbesuchern zugelassen ist, wird künftig eine telefonische Voranmeldung notwendig sein. Im Soltauer Pfarrbüro können sich Interessierte sich telefonisch unter

In den Kirchen sind feste Sitzplätze markiert, die den notwendigen Mindestabstand von 1,5 Metern garantieren. Es wird dringend empfohlen, während des gesamten Gottesdienstes eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen, auf gemeinsamen Gesang muss verzichtet werden. Außerdem soll der Gottesdienst möglichst kurz gehalten werden, um ein eventuelles Infektionsrisiko weiterhin zu minimieren. Trotzdem sei älteren Gemeindegliedern und anderen besonders gefährdeten Personen geraten, die Gottesdienste besser von zu Hause aus mitzufeiern, heißt es weiter.

Dazu Busche: „Unter all diesen Bedingungen wollen wir zunächst mit einfachen Gottesdienstformen anfangen.“



In St. Marien (Foto) und St. Ansgar werden wieder Gottesdienste gefeiert.

Foto: Archiv

Nur kleine Zeremonie

EBSTORF/MUNSTER. Es war am 3. September 1970, als aus einer Freundschaft zwischen der Schützengilde Ebstorf und der 1. Kompanie des Panzergrenadierlehrbataillons 92 aus Munster offiziell eine Patenschaft mit dem Klosterflecken Ebstorf hervorging. Aus diesem Anlass wird die Patenschaft 2020 - nach 50 Jahren - erneut urkundlich bestätigt. Die geplante Zeremonie kann wegen der Coronakrise aber nicht planmäßig laufen. Statt des Festak-

tes gibt es am 3. September um 17 Uhr auf dem Klostervorplatz in Ebstorf eine kleinere Veranstaltung: Eine Abordnung der Patenkompanie aus Munster, des Rates des Klosterflecken Ebstorf und der Schützengilde zu Ebstorf treten dort an und bekräftigen die Patenschaft. Die Feierlichkeiten mit Übergabe der Urkunden und Fahnenbändern findet dann beim nächsten Schützenfest-Sonntag im Klosterflecken Ebstorf vor dem Rathaus statt.

Breidings Garten informiert



Bis Ende August darf es in dem historischen Landschaftsgarten Breidings Garten in Soltau keine größeren Veranstaltungen geben - wegen der Corona-Pandemie wurde der für den 24. Mai geplante Frühschoppen abgesagt. Das „Rendezvous im Garten“, das am 7. Juni auf dem Programm stand, ist eine europaweite Veranstaltung und wurde von den Organisatoren zunächst einmal auf den 11. Oktober verschoben. Am 19. Juli sollte es die Oper auf dem Lande geben, der Termin soll nun erst im kommenden Jahr sein. Auch das White Dinner mit Harfenmusik wurde vom 22. August ins nächste Jahr verschoben. Für die Veranstaltungen im September, den Tag des offenen Denkmals am 13. und das Apfelerntefest am 26., gibt es noch keine Absagen, hier wollen die Veranstalter noch die aktuelle Entwicklung abwarten. Aktuelle Informationen erhalten Interessierte jederzeit auf der Homepage www.breidings-garten.de. Die monatlichen Führungen beginnen wieder am 14. Juni unter Einhaltung folgender Regeln: Maximal zehn Teilnehmer sind zugelassen, Mundschutz ist Pflicht, außerdem werden die Personendaten erfasst. Auch ohne Veranstaltungen bietet der Park aber zu jeder Jahreszeit ein erholsames Naturerlebnis.

Foto: suv

neues aus der wirtschaft

„Dicker Hund“



„Das ist aber ein dicker Hund!“ - die Redewendung ist hier keineswegs als Empörung zu verstehen, sondern vielmehr als Ausdruck freudiger Überraschung. Denn die erlebte am vergangenen Dienstag Christoph Klenner (li.), als er den „dicken Hund“ im Empfang nehmen durfte: Bei einem Preisausschreiben gab es das riesige Stofftier als Gewinn. Seine Mutter Rosemarie Klenner hatte im Munsteraner „familia“-Warenhaus bei einer Verlosung mitgemacht und gewonnen: Eine Toilettenpapiermarke, bekannt durch den Hund als Maskottchen im Logo, hatte zu dem Gewinnspiel eingeladen. Den großen Plüschhund bekommt nun ihr Sohn. Doch auch er wird das gigantische Kuscheltier demnächst weitergeben - denn Christoph Klenner wird bald Vater. „In fünf Monaten bekommen wir unser erstes Kind“, freut er sich. Auch für Warenhausleiter Tobias Müller (re.) war die Gewinnübergabe somit ein doppelt freudiger Anlass: Der Munsteraner „familia“-Filialleiter konnte gleich zweifach gratulieren.

Foto: suv

Europagedanken fortsetzen

BBS Soltau setzt trotz Corona weiter auf Internationalisierungsstrategie

SOLTAU. Der Europatag am 12. Mai musste ausfallen. Doch trotz Coronapandemie wollen die BBS Soltau ihren Auftrag als Europaschule weiterverfolgen, wenngleich auch nicht so wie geplant und „mit Verschiebungen in hoffentlich entspanntere Zeiten“, wie Annette Ruelius-Mangold erläutert. Die Projektkoordinatorin für Europäische Bildungsprogramme und ihr Team hatten auch gleich zu Beginn der Coronakrise viel zu organisieren.

So konnten bei Beginn der Pandemie Auszubildende und Ausbilderinnen aus dem Bereich der Hotellerie und Gastronomie gerade noch rechtzeitig von der Partnerschule Lycée professionnel Escoffier im Pariser Raum nach Soltau zurückkehren. Wesentlich schwieriger gestaltete sich, aufgrund der dramatischen Lage in ganz Europa, die Rückkehr von zwei Mechatronikerauszubildenden der Ausbildungswerkstatt der Bundeswehr in Munster. Nur mit viel Unterstützung eines Munsteraner Reisebüros konnten die zwei Azubis ihren Heimflug von Malaga nach Hamburg in eine zweiwöchige Quarantäne antreten, die sie glücklicherweise ohne Covid 19 hinter sich brachten. Sie mussten ihr dreiwöchiges Praktikum in einem großen Autohaus in Marbella vorzeitig abbrechen und mussten auch erleben, was eine totale Ausgangssperre unter strengster Kontrolle bedeutet.

Enttäuscht waren auch die Auszubildenden, die im April und im Mai ihre Praktika im Rahmen des Bildungsprogrammes Erasmus ebenfalls in Malaga sowie in Finnland und in Tallin, Estland, absolvieren wollten: In den Bereichen Groß- und Außenhandel und in Werkzeugmechanik. Die Flüge waren gebucht, die Unterkünfte ebenfalls und nichts ging mehr.

Die Auszubildenden der BBS Soltau hatten jedoch Glück, sie können sich weiter auf ein Praktikum in der coronafreien Zeit freuen. Das Bildungsprogramm Erasmus und rechtzeitige Stornierung konnten größere Ausgaben abfedern. Auch der Europatag am 12. Mai, der im Jahresablauf der Europaschule naturgemäß eine große Rolle spielt, musste ausfallen. Alle Akteure sicherten jedoch zu, zu einem späteren Zeitpunkt den Ablauf mitzugestalten: Das Europe direct Zentrum aus Lüneburg wird über die vielfältigen Angebote der EU für junge Leute, Auszubildende, Schülerinnen und Schüler berichten. Das Team um die Botschafterschule hat sich viel ausgedacht, um die Arbeit im Europäischen Parlament verständlich zu



Gemeinsam zu 3D-Modellen: (v.li.) Hartmut Vorwerk, Fachpraxislehrer Metall, niederländischer Projektkoordinator Marcel Toussaint, Gaby Tinnemeier, Schulleiterin und Astrid Kolshorn, Englischlehrerin. Auf dem Tisch 3D Modelle. Foto: BBS Soltau

machen, auch in Zusammenarbeit mit der Abgeordneten im Europaparlament Lena Düpont. Nicht zuletzt werden die bisher erworbenen Europässe, innerhalb der ganzen EU anerkannte Arbeitszertifikate, diesmal zeitversetzt als krönender Abschluss von erfolgreichen Erasmuspraktika vergeben werden müssen.

Schulleiterin Gaby Tinnemeier wird sich in daher in einer Botschaft an die Schülerschaft und Kollegen und auch Betriebe richten. Eine Berufsschule ist ein wesentlicher Pfeiler für die gemeinsam zu gestaltende Ausbildungs- und Arbeitswelt innerhalb der Europäischen Union. Das

unterstreichen auch die aussagekräftigen Worte von der Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen: „Der Meister von heute ist der Meister von morgen“.

Die Homepage der BBS Soltau informiert über die vielfältigen europäischen Aktivitäten, die nicht nur für Auszubildende und Schülerinnen und Schüler, sondern auch für Lehrer und Ausbilder Möglichkeiten bieten, praktische Erfahrungen in der Arbeitswelt der EU zu erlangen.

So nehmen die BBS Soltau beispielsweise an einem Projekt für Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule Metall teil, das ge-

meinsam mit Partnerschulen in den Niederlanden, in Schweden und Frankreich vorsieht, per 3-D-Druck ein Würfelsystem zu entwerfen, das unter anderem beim Lichterfestival in Amsterdam als gemeinsames Ausstellungsstück präsentiert werden soll. Oder die gemeinsame Arbeit von Lehrkräften der Partnerschulen der BBS Soltau in Belgien, Finnland, Italien, Portugal, Island, den Niederlanden zur Förderung von Lehrerinnen, die in MINT-Fächern unterrichten. Die Preisvergabe im Rahmen „Klischeefreie Schule“ durch Kultusminister Grant Tonne an die BBS Soltau für das Bemühen, Frauen als Lehrkräfte für Mathematik, Informatik; Naturwissenschaften und Technik zu gewinnen, soll nachgeholt werden.

Eine weiterer Schwerpunkt in dem Bemühen, die Arbeitswelt „europäischer“ zu gestalten, liegt in der Mitgliedschaft und dem Austausch von vielen Berufsbildenden Schulen und Stakeholdern in dem Netzwerk EF-VET (European Forum for Vocational Training, also Europäisches Forum für die berufliche Ausbildung), das in unmittelbarem Kontakt mit den Ausschüssen für berufliche Bildung in der Europäischen Union steht.

„Hauptziel der BBS Soltau in ihrer Internationalisierungsaufgabe ist es, dass junge Menschen eine Ausbildung erhalten, der Garant für den Wohlstand in der EU, aber auch der ganzen Welt. Aus diesem Grund ist es wichtiger denn je, den Dialog mit den Partnern der beruflichen Bildung in Deutschland, aber auch in der EU zu führen“, so Ruelius-Mangold.



In dem Schullrestaurant der Partnerschule Escoffier im Pariser Großraum: (hinten v.l.) Heike Scheel, Leiterin Housekeeping und Personalverwaltung, Iris Ehlers, Ausbilderin und Paula Ritscher, Auszubildende Hotelfachfrau (alle Parkhotel Soltau), Henrik Hiestermann, Auszubildender Hotelfachmann im Hotel Port Royal Soltau und Michel Langevin, Partnerschaftsverein Eragny Munster. Sitzend: Cornelia Fraenkel, Inhaberin Hotel Deutsches Haus in Munster und Jean-Louis Carradot, Partnerschaftsverein Eragny Munster. Foto: BBS Soltau

Neue Wege bei Jugendwehr



Die Jugendfeuerwehr Schwarmstedt hat nach den Osterferien wieder mit dem Übungsdienst begonnen; wegen der corona-bedingten Beschränkungen allerdings anders als bisher. Jugendfeuerwehrwart Christian Biringer und sein Betreuersteam haben sich etwas einfallen lassen: Sie füllen Kisten mit verschiedenen Aufgaben, die an die Jugendlichen verteilt werden. Es gibt theoretische Übungen mit Fragen zur Technik oder Abläufen, praktische wie Schläuche rollen oder Knoten und Stiche üben. Bastelaufgaben sind auch dabei, entsprechendes Material wird mit ausgegeben. Die Aufgaben werden online begleitet, Fragen werden beantwortet, aber auch die Ergebnisse als Foto oder kleines Video gezeigt. Ob das Aus- und Zusammenrollen des C-Schlauches geklappt hat oder der Knoten richtig gelegt wurde, kann so von den Betreuern kontrolliert und, wenn nötig, korrigiert werden. Auch sportliche Aufgaben sind im Programm: Zum Beispiel muss ein bestimmter Punkt in Schwarmstedt mit dem Fahrrad angefahren werden und ein „Beweisfoto“ an das Betreuersteam geschickt werden. Dienstags, zu den normalen Dienstzeiten der Jugendfeuerwehr, können die Jugendlichen die Kisten mit den Aufgaben am Feuerwehrhaus abholen - mit Abstand und Mundschutz, versteht sich. Sechs Tage später werden sie wieder in Empfang genommen. Das Foto zeigt die Ausgabe der Kisten am Feuerwehrhaus. Foto: Marc Berner

Bargeld weg

WALSRODE. Unbekannte gelangten in der Nacht zum vergangenen Mittwoch durch Aufhebeln eines Fensters in einen Dienstleistungsbetrieb in der Straße Großer Graben in Walsrode und entwendeten eine geringe Menge Bargeld.

Bebauung

FASSBERG. Die Gemeinde Faßberg teilt mit, dass am 19. Mai eine Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Umwelt und Energie anberaumt ist. Beginn ist um 18 Uhr im Gemeindehaus der St. Michael-Kirche, es geht unter anderem um den Bebauungsplanes Müden Nr. 6 „Ortsmitte“ sowie Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Müden Nr. 6a „Barrierearmes Wohnen Schulstraße“. Aufgrund der coronabedingten Abstands- und Hygienevorschriften und der begrenzten Raumkapazitäten muss die maximale Anzahl der Zuhörer begrenzt werden. Aus diesem Grund werden insbesondere Vereine, Gruppen oder Initiativen gebeten, nur einen oder zwei Vertreter zur Sitzung zu schicken, um einer möglichst großen Anzahl von interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Teilnahme zu ermöglichen. Es wird gebeten, während der Sitzung einen Mund- und Nasenschutz zu tragen.

immobilien

heide-kurier.de

Wir suchen für vorgemerzte Kunden Ein- und Zweifamilien-Häuser in Munster. ☎ 05161 910651 www.kälber-immo.de

Kreissparkasse Soltau



Immobilien-Zentrum

Unser Top-Angebot der Woche!



Kurzfristig beziehbare!
Munster, aufwendig modernisiertes Einfamilienhaus mit Garage in schöner Wohnlage, Bj. 1975, 2011 kernsaniert, ca. 100 m² Wfl., 3½ Zimmer, Küche, Duschbad, Gäste-WC, wassergeführter Kaminofen, Vollkeller, Garage, Carport, teilüberdachte Terrasse, Gartenhaus, Gas-Brennwertheizung mit Solar (Bj. 2011), 733 m² Grundstück, B, 161,4 kWh, EEK: F

Kaufpreis: € 225.000,-

Weitere interessante Immobilienangebote finden Sie unter www.ksk-soltau.de oder direkt in unserem Immobilien-Zentrum in Soltau, Rühberg 9-11.

Ihre Ansprechpartner:

Dirk Busse Tel. 05191 86-333 e-mail: dirk.busse@ksk-soltau.de
Michael Baden Tel. 05191 86-253 e-mail: michael.baden@ksk-soltau.de

anzeigenservice

Liegt zum Zeitpunkt der Veröffentlichung einer Immobilienanzeige bereits ein Energieausweis vor, müssen gemäß Energiesparverordnung (EnEV 2014) Angaben aus dem Energieausweis auch in Ihrer Anzeige stehen. Das nachfolgende Verzeichnis zeigt Abkürzungen, wie sie üblicherweise verwendet werden. Der AM-Verlag übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung.

Art des Energieausweises:

Verbrauchsausweis	V
Bedarfsausweis	B
Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a)	kWh

Energieträger:

Koks, Braunkohle, Steinkohle	Ko
Heizöl	Öl
Erdgas, Flüssiggas	Gas
Fernwärme aus Heizwerk oder KWK	FW
Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel	HZ
Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix	E
Baujahr des Wohngebäudes	Bj
Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen	A+ bis H (z. B. Kl. B)

kraftfahrzeugmarkt

Fahrzeugbreite beachten

Die provisorischen Ausweichfahrspuren im Baustellenbereich sind schmaler als die reguläre Fahrbahn und die linke Fahrspur generell schmaler als die rechte Spur erinnert der Automobilclub Kraftfahrerschutz (KS). Ist zudem mit Zeichen 264 ausgeschildert, bedeutet dies ein Verbot für Fahrzeuge, die breiter sind als die auf dem Schild angegebene Breite. Typischerweise beträgt in Baustellenbereichen die Breite für Fahrzeuge auf der linken Spur 2,00 Meter.

Das Problem: Ein Großteil moderner Pkw ist breiter als 2,00 Meter, da in diese Breite auch die Außenspiegel und gegebenenfalls Ladung mit eingeschlossen sind. Und damit betrifft das Fahrverbot auf solcherart ausgeschilderten Fahrspuren bei Weitem nicht nur die von Haus aus größeren und breiteren SUVs, Limousinen oder Transporter, sondern auch zahlreiche Kompaktwagen. Denn im Laufe der Jahre haben neue Fahrzeugmodelle meist mehrere Zentimeter an Breite zugelegt.

Wird die Spur dennoch mit einem zu breiten Fahrzeug benutzt, droht nicht nur ein Bußgeld von 20 Euro, sondern im Falle eines Unfalls kann auch der Kasko-Schutz eingeschränkt sein. Zudem kann es passieren, dass der Fahrer wegen seines zu breiten Fahrzeugs Mitschuld am Unfall hat und die Haftpflicht-Versicherung des Unfallgegners den Schadenersatz deswegen reduziert. Wer nicht weiß, wie breit sein Fahr-



Sie haben die Wahl! Klimaanlage
X Reparatur
X Wartung + Service

Meyerhoff

Kfz-Meisterbetrieb
Klein Harler Str. 8
Kroge
Tel. 051 63 / 66 61
Fax 051 63 / 4 48

Diavia by WAECO

Schwerer Unfall auf A7

Turboschnelles Internet



Ein schwerer Unfall, bei dem tragischerweise ein 49-jähriger Pkw-Fahrer ums Leben kam, ereignete sich am gestrigen Montag gegen 11.40 Uhr auf der Autobahn 7 zwischen dem Parkplatz Wolfsgrund und dem Walsroder Dreieck. Der 49-jährige Mann aus dem Landkreis Harburg war mit seinem Pkw auf dem rechten Fahrstreifen am Stauende aus bislang ungeklärter Ursache ungebremst auf das Heck eines Pritschenwagens eines Privatunternehmers gefahren. „Der Aufprall war so stark, dass der Pkw bis zur B-Säule unter das Heck geschoben wurde. Der Fahrer verstarb noch am Unfallort an seinen schweren Verletzungen“, so Polizeisprecher Olaf Rothardt. Der 34-jährige Fahrer des Pritschenwagens wurde bei dem Zusammenprall leicht verletzt. Die A7 musste in Fahrtrichtung Hannover für zwei Stunden voll gesperrt werden. Laut Polizeibericht waren die Rundumleuchten des Transporters zum Unfallzeitpunkt eingeschaltet.

Foto: Polizeiinspektion Heidekreis

Heidjers Stadtwerke: Glasfaseranschluss für die KGS

SCHNEVERDINGEN. Lehren und lernen auf der Überholspur: Die Kooperative Gesamtschule (KGS) Schneverdingen ist jetzt an das Glasfasernetz der Heidjers Stadtwerke angeschlossen. Lehrer, Verwaltung und Schüler surfen nun mit bis zu 200 MBit in der Sekunde über die Datenautobahn. „Die Corona-Krise und die daraus entstandene neue Schulsituation hat dem Ausbau unserer digitalen Strukturen einen Schub gegeben“, erläutert Mani Taghi-Khani, Gesamtschuldirektor KGS Schneverdingen: „Der Glasfaseranschluss ermöglicht neue Methoden, die uns jetzt sehr nützlich sind. Er war Voraussetzung für die Aufrüstung unserer IT-Landschaft, die wir ebenfalls sehr schnell umgesetzt haben.“

Die zuständige Behörde beim Landkreis hat als Schulträger den Bedarf erkannt und schnell gehandelt. Innerhalb weniger Tage stand der Bagger vor der Tür, der Schacht

war offen und das Glasfaserkabel verlegt. „Ein Dank geht auch an die Heidjers Stadtwerke, die uns in so kurzer Zeit an das Breitbandnetz angeschlossen haben. Hier zeigt sich, dass Schulbildung einen hohen Stellenwert genießt und die Prioritäten an der richtigen Stelle gesetzt werden“, betont Taghi-Khani. Die Heidjers Stadtwerke bauen als Provider die Glasfaserversorgung in Schneverdingen und Neuenkirchen kontinuierlich aus. Gebiete, in denen das Surfen bisher nur mit Modem oder ISDN möglich ist, werden kontinuierlich erweitert. Neben den technischen Voraussetzungen bietet der Energieversorger Internettarife und ist zudem Ansprechpartner rund um Breitband für Privatpersonen und Unternehmen vor Ort.

Auch die Stadtwerke haben in den vergangenen Wochen stark in den Ausbau ihrer digitalen Infrastruktur investiert. Das kommunale Unterneh-

men hat viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Laptops ausgestattet. Diese arbeiten nun im Wechsel von zuhause aus, wo etliche von ihnen auch bei der Kinderbetreuung und beim Homeschooling gebraucht werden.

„Was wir jetzt in den Ausbau der digitalen Strukturen investieren, kommt uns später mehrfach zugute“, so Lars Weber, Geschäftsführer der Heidjers Stadtwerke. Und weiter: „Zukünftig wird in allen Tätigkeitsbereichen der Umgang mit IT, Hard- und Software mehr und mehr gefragt sein. Die Digitalisierung hat einen Schub bekommen, der an Dynamik weiter gewinnen wird und unseren Alltag elementar verändern wird; ein sichtbarer Fortschritt wie einst die Industrialisierung.“ Es sei deshalb wichtig, dass bereits in der Schule zeitgemäße digitale Infrastrukturen vorhanden seien „und der Umgang mit neuen Medien von klein auf gelernt wird.“

stellenmarkt

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zu sofort oder später:

ZIMMERER m/w

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet:

- Herstellen von Holzbauteilen
- Innenausbau
- sämtliche Zimmerer- und Holzbauarbeiten

Ihre Voraussetzungen:

- abgeschlossene Ausbildung zum Zimmerer (m/w)
- Berufserfahrung wäre wünschenswert
- Führerschein Klasse B
- Deutsch in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Sollten Sie an dieser Position in unserem Unternehmen interessiert sein, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins.

Thomas Holzbau GmbH

Becklinger Straße 16
29683 Bad Fallingbostal/Dorfmark
Telefon (05163) 291814
E-Mail: thomasholzbau@t-online.de



WIR BRAUCHEN SIE!

Lageristen/Lagermitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit.

Gewünschte Voraussetzungen:

- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Staplerschein von Vorteil
- Flexibilität und Belastbarkeit
- Gute Deutschkenntnisse

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähige Bewerbung mit Lichtbild, die Sie bitte an folgende Adresse senden:

Soltau Logistic Center GmbH & Co.KG

Frau Nielsen · j.nielsen@soltau-logistic-center.de
Heideweg 1 · 29614 Soltau

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß wir Ihre Bewerbungsunterlagen nur auf ausdrücklichen Wunsch zurücksenden.



Die Samtgemeinde Amelinghausen

sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt (w/m/d)

Reinigungskräfte in Teilzeit

Das detaillierte Stellenangebot finden Sie unter:

www.samtgemeinde-amelinghausen.de/neuigkeiten/stellenangebote



Staatliches Baumanagement Niedersachsen

Das Staatliche Baumanagement Lüneburger Heide führt als eines von acht staatlichen Bauämtern in Niedersachsen Baumaßnahmen des Landes und des Bundes durch. Mit rund 200 Beschäftigten betreuen wir mehr als 6.300 Bauwerke in den Landkreisen Celle, Harburg, Heidekreis, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg und Uelzen.

Wir suchen für verschiedene Dienstorte (Munster, Celle, Bergen, Lüneburg und Oerbke) unbefristet

Ingenieure (m/w/d)

Diplom (FH)/Bachelor
Entgeltgruppe 11 TV-L, der Fachrichtungen

- Bauingenieurwesen (Kennziffer V-I-2020)
- Versorgungstechnik (Kennziffer V-V-2020)
- Hochbau/Architektur (Kennziffer V-A-2020)
- Elektrotechnik (Kennziffer V-E-2020)

Des Weiteren suchen wir für diese Dienstorte

Staatlich geprüfte Techniker (m/w/d)

Entgeltgruppe 9 TV-L, der Fachrichtungen

- Elektrotechnik (Kennziffer V-TE-2020)
- Bautechnik (Kennziffer V-TH-2020)
- Versorgungstechnik (Kennziffer V-TV-2020)

Wir bieten Ihnen einen sicheren, konjunkturunabhängigen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und zukunftsorientierter Fort- und Weiterbildung.

Detaillierte Informationen finden Sie auf www.nibl.niedersachsen.de unter „Karriere“.

Weitere Auskünfte zum Arbeitsplatz, zum jeweiligen Standort und zum Auswahlverfahren erteilt Ihnen die Personalabteilung unter der Tel.-Nr. 05192 977-202 oder -203.

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich online oder senden Sie uns Ihre Unterlagen unter Angabe der Kennziffer VI-SB-2020 bis zum 31.05.2020 postalisch an

Personalabteilung
im Staatlichen Baumanagement Lüneburger Heide
Am Exerzierplatz 12-14
29633 Munster
www.nibl.niedersachsen.de



Niedersachsen



Staatliches Baumanagement Niedersachsen

Das Staatliche Baumanagement Lüneburger Heide führt als eines von acht staatlichen Bauämtern in Niedersachsen Baumaßnahmen des Landes und des Bundes durch. Mit rund 200 Beschäftigten betreuen wir mehr als 6.300 Bauwerke in den Landkreisen Celle, Harburg, Heidekreis, Lüchow-Dannenberg, Lüneburg und Uelzen.

Für unsere Geschäftsstelle – Aufgabenbereich Vertragswesen am Standort Munster – suchen wir unbefristet einen

Ingenieur (m/w/d) Sachbearbeitung Vertragswesen

Diplom (FH)/Bachelor
Entgeltgruppe 11 TV-L

Wir bieten Ihnen einen sicheren, konjunkturunabhängigen Arbeitsplatz mit flexiblen Arbeitszeitmodellen und zukunftsorientierter Fort- und Weiterbildung.

Detaillierte Informationen finden Sie auf www.nibl.niedersachsen.de unter „Karriere“.

Für fachliche Auskünfte wenden Sie sich bitte an Evelin Behrend, Tel. 05192 977-226, bei Fragen zum Auswahlverfahren an die Personalabteilung, Tel. 05192 977- 202 oder - 203.

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte bewerben Sie sich online oder senden Sie uns Ihre Unterlagen unter Angabe der Kennziffer VI-SB-2020 bis zum 31.05.2020 postalisch an

Personalabteilung
im Staatlichen Baumanagement Lüneburger Heide
Am Exerzierplatz 12-14
29633 Munster
www.nibl.niedersachsen.de



Niedersachsen

Wir suchen Dich als Verstärkung (m/w/d)

für unser Team beim Abenteuerlabyrinth in Bispingen auf Angestelltenbasis für März bis Oktober (saisonaler Betrieb). Zu Deinen Aufgaben gehören u.a. Tätigkeiten an der Kasse (Ticketverkauf), Verkauf von Souvenirartikeln, Kaffee, Getränken und Eis. Ferner sind Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und ein freundlicher Umgang mit Besuchern gefragt. Die Erklärung der Rallye/des Spielsystems für die Besucher gehören ebenfalls zu Deinen Aufgaben.

Du hast Interesse oder benötigst mehr Informationen? Dann melde Dich bitte unter der Telefonnummer **0160 92192676** oder über unser Kontaktformular www.abenteuerlabyrinth.de/kontakt

Wenn alles passt, kann es ab Mitte/Ende Juni losgehen!

ABENTEUER LABYRINTH LÜNEBURGER HEIDE

Horstfeldweg / Gausscher Bogen 4 · 29646 Bispingen

Zeit für neue Aufgaben

werde

Testfahrer (w/m/d)

in der Fahrzeugerprobung

in Festanstellung, 40 Std./Woche sowie auf 450 €-Basis

Deine Aufgaben:

- Du führst Erprobungs- und Versuchsfahrten mit Verseriefahrzeugen durch
- Zeitweise testest Du im Schwerpunkt bestimmte neue Fahrzeugkomponenten (z.B. Fahr-Assistenten, Multimediakomponenten)

Dein Profil:

- Du hast Benzin im Blut und brennst für neueste Technik
- Du bist zuverlässig, flexibel, teamfähig, gehst positiv an Herausforderungen heran und bist bereit im Schicht-System zu arbeiten
- Mitbringen musst Du eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B, eine mehrjährige Fahrpraxis, verantwortungsvolle Fahrweise, gute Deutschkenntnisse und Spaß an der Arbeit

Auch Quereinsteiger (w/m/d) ohne technische Ausbildung sind gerne gesehen.

Bitte richte Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per E-Mail, mit der Referenznummer: Ce20200007 an unsere Personalabteilung.

CeTec GmbH

Personalabteilung
Paul-Ehrlich-Str. 3
29633 Munster
bewerbung@cetec-gmbh.com



private kleinanzeigen

Freundliche, zuverlässige Putzfee in Schneverdingen für 2-Personenhaushalt gesucht. Donnerstagvormittags für ca. 3 Stunden. **05193 52811**

Mann, 73, sucht Frau, die auch noch Interesse an Sex hat und andere schöne Sachen. **05193 5174386**

Suche netten Menschen m/w zum Klönen und spazierengehen. Bin weiblich, 73 Jahre und heiter **0173 2471695**

Hilfe brauche ich als Rentner aus Soltau bei der Anschaffung und Bedienung eines Smartphone von einer reiferen Frau ab 60, die mit ihrer Ruhe sowie Steinbock, Stier, Jungfrau, Krebs und Skorpion nun mal sind, mir hilft. Bin großzügig. **Chiffre 15474 Heide Kurier Soltau**

tiermarkt

Bienenvölker (DN) mit gutem Honigintrag ab Pfingsten abzugeben. Näheres gern unter **04265 8274**

Reinrassige Golden Retriever Welpen geb. am 30.04. Bei Abgabe ab dem 2. Juli sind diese entwurmt, geimpft und gechipt. Mit EU-Ausweis **05162 4100894**

sie & er

Rentner, schlank, gut aussehend, lebt in Soltau. Arbeitet in der Forschung, sucht eine schlanke Partnerin. **Chiffre 15471 Heide Kurier Soltau**

Netter Er 60+ sucht nette Sie für erotische Treffen zu Zweit. Gerne mällig. Raum Soltau/Schneverdingen. Trau Dich. SMS **0152 26036751**

urlaub

WOHNMOBILVERMIETUNG
TELEFON (05195) 96 09 91
WWW.HR-FAHRZEUGVERMIETUNG.de

sonstiges

Brennholz (Paletten, Bretter, Latten) kostenlos abzugeben. Schneverdingen, Harburger Str. 52 **05193 9828612**

bekanntmachungen

BEKANNTMACHUNG

Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens für die Trägerschaft einer Kindertagesstätte in Schneverdingen

- Verlängerung der Frist zur Abgabe einer Interessenbekundung

Die Stadt Schneverdingen hat mit Bekanntmachung vom 11.04.2020 die Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens für die Trägerschaft einer neuen Kindertagesstätte an der Stockholmer Straße in Schneverdingen bekanntgegeben. Der Betrieb der Kindertagesstätte soll an einen freien Träger vergeben werden. Die Frist zur Abgabe einer Interessenbekundung durch interessierte Träger war bis zum 12.05.2020 festgesetzt.

Diese Frist wird bis zum 31.05.2020 verlängert.

Ausführliche Informationen zum Verfahren erhalten Sie im Internet unter www.schneverdingen.de.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es sich nicht um ein Vergabeverfahren nach VOL oder VOF handelt.

Schneverdingen, 12.05.2020

STADT SCHNEVERDINGEN
Die Bürgermeisterin
gez. Meike Moog-Steffens

Bekanntmachung

der Truppenübungsplatzkommandantur MUNSTER

Schießwarnungen für die Truppenübungsplätze Munster-Nord und -Süd vom **23.05.2020 bis 05.06.2020**

Vorsichtig! Blindgänger, LEBENSGEFAHR!
Übungen, Straßenverschmutzungen, unbeleuchtete und getarnte Fahrzeuge sind eine ständige Gefahr auf den Truppenübungsplätzen! Das Verlassen der auf den Truppenübungsplätzen freigegebenen Straßen und Wege ist verboten! Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr!

Truppenübungsplatz

Munster-Nord: Gesamter Platz ist durchgehend gesperrt. Platzrandstraße zwischen Munster und Wriedel (über Fliederstraße) ist frei.

Sperrzeiten: 29. bis 31.05.2020 05.00–22.00 Uhr
Ansitzjagden. Für Absperrungen und deren Aufhebung ist die Bundesforst zuständig.

Örtliche Absperrungen durch Schilder, Schranken o. ä. sind jederzeit vorhanden. Die Wanderwege in Breloh (Teile Fischerweg) sind **nur außerhalb der o. a. Sperrzeiten** frei. Die ehemalige Ortschaft Lopau ist ständig frei. Wanderwege sind hier gesondert ausgemarkiert.

Truppenübungsplatz

Munster-Süd: Gesamter Platz ist durchgehend gesperrt. Platzrandstraße zwischen Kreuzen und Reiningen ist frei.

Sperrzeiten: 25.05.2020 07.00–17.00 Uhr
26.05.2020 07.00–23.00 Uhr
27.05.2020 07.00–01.00 Uhr
28.05.2020 07.00–17.00 Uhr

29. bis 31.05.2020 05.00–22.00 Uhr
Ansitzjagden. Für Absperrungen und deren Aufhebung ist die Bundesforst zuständig.

02.06.2020 07.00–17.00 Uhr
03.06.2020 07.00–01.00 Uhr
04.06.2020 07.00–17.00 Uhr
05.06.2020 07.00–15.00 Uhr

Der Wanderweg zwischen Dethlingen und Kreuzen (Teil Kartoffelweg) sowie die Verbindungsstraßen Munster – Wietendorf und Munster – Reiningen sind **nur außerhalb der o. a. Sperrzeiten** frei.

Kurzfristige Änderungen vorbehalten.

Munster, den 11.05.2020

Der Kommandant

dienstleistungen

Haushaltsauflösungen
Entrümpelung, besenreine Übergabe.
Walsroder Straße 28 · Soltau
Telefon **0176 70918366**

Stoffmasken (auch für Brillenträger) bei uns erhältlich.
Änderungsschneiderei Hai Yen (aller Art)
Kirchstr. 2 · 29640 Schneverdingen
Telefon **05193 9662929**

Terrassen-überdachungen aus Alu
Beraten - Montieren und Reparieren - alles aus einer Hand von Ihrem Fachmann.
MEYER-ROLLADEN
29643 Tewel · Schwalingen Straße 5
☎ 05195 343 · www.meyer-rolladen.de
seit über 40 Jahren

Suche zum 1.6. ca. 60 - 80 qm trockene Lagerfläche für wertvolle Möbel. Raum Soltau bevorzugt. Mitnutzung ok. Angebote an **0172 9322948**

Rustikales Blockhaus auf dem Schützenplatz in Munster für Feiern jeglicher Art bis zu 120 Personen zu vermieten. Weitere Infos **0152 06059574**

Baumdienst F. Wohlberg
Spezialfällung auch per Seilklettertechnik, Rodung, Entsorgung, Häckseln, Stubben fräsen
Kostenloser Ortstermin
☎ 05195 365 - 0151 28748164
Fam.Wohlberg@gmail.com

Biete kostenlose Hilfe zur Selbsthilfe bei Sorgen mit dem PC, Windows, Internet, Schadware, am Telefon **0151 50811105**

Roswitha, du bist eine Freundin, die nicht mit Gold und Geld zu bezahlen ist. Es war der schönste Muttertag seit langem für mich! **Brigitte**

ALU-WINTERGÄRTEN

• Wintergarten-Beschattungen
• Terrassen-Überdachungen aus Aluminium
• Fenster
• Rollläden

Mekwinski Bauelemente GmbH · 29643 Grauen
Telefon 051 93/67 01 und 1091 · Fax 1077

Wir bieten an: Gartenarbeiten + Pflasterarbeiten aller Art, Baumfällung, Bäume schneiden auch mit Klettertechnik sowie Hecken u. Büsche schneiden, Rasen vertikutieren u. Rasenneuanlagen, super preiswert, kostenlose Beratung vor Ort. Fa. N. H. ☎ **0176 67566534**

Kaufe Bersteinketten u. hochwertigen Antikmöbel, zahle 200–500 €. Und noch gesucht: Krokodierhandtaschen, handgeknüpfte Teppiche, Pelzmäntel, Münzen, Armband- und Taschenuhren, Fotoapparate, Zahn- u. Altgold (zahle pro Gramm 60 €), Bilder, Silberschmuck, Musikinstrumente und Militärsachen, altes Blechspielzeug, alte Postkarten. **Zahle Höchstpreise. Tel. 0152 03382195**

Baumfällungen u. -beschnitt

aller Art vom Fachbetrieb inkl. kmpl. Entsorg.
- Stubben fräsen
- Holz häckseln bis 60 cm Ø
- Baufeldräumung (Forst-, Rodefräse)

Fa. Lange, Tel. 0 51 95 - 3 53

Musiktage

HANNOVER. Die 34. Niedersächsische Musiktage und das 15. Literaturfest Niedersachsen werden auf das kommende Jahr verschoben: Sie sollen erst im September 2021 stattfinden. Bereits gekaufte Tickets können bei den Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden. Online gekaufte Karten können über den Ticketanbieter Reservix / ADticket storniert werden. Der Ticketanbieter wird sich schnellstmöglich mit den Kunden in Verbindung setzen, um die Rückabwicklung der Buchungen in die Wege zu leiten. Infos gibt es auch unter www.musiktage.de und www.literaturfest-niedersachsen.de.

familienanzeigen

Wadd Gott tohup fööhr't hett, schall dei Minsch nich scheeien!
Matthäus 19,6

Us Öllern

Lydia & Ernst August Witte

sünn nu a 50 Jahr veheirat!

Dörüm gratuliert wei Kinner un Familien hartlich, un wünscht allns gaude fööhr dei nächsten gemeinsamen Johtm!
Host, 15.5.2020

Wir heiraten am 20. Mai 2020 standesamtlich

Kim Wilkens

Bartek Kulka

Munster · Sudetenstraße 61

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so liebevolle und vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Ein besonderer Dank gilt dem Pflegepersonal des APH Wiesentrift sowie dem Heide Hus und CADO Bestattungen.

Marieta Bubbel

† 26.4.2020

Peter Bubbel und Familie

Insel, im Mai 2020

Unser Freund hat uns viel zu früh verlassen...

Dieter (Piwi) Narjes

Du hinterlässt eine große Lücke.
Wir wollten doch noch so viel zusammen erleben!

Dein Mogeltrupp
Anja, Peter, Norbert, Sabine, Rolf, Martina, Dani und Hermann

Irgendwann sehen wir uns wieder... „YO, SO MOG WIE DAT“

Carsten Heins

* 21. Februar 1961 † 17. April 2020

Wir bedanken uns für alle lieben und tröstenden Worte und Gesten.
Sie haben uns sehr wohl getan.

Familien Heins

Walsrode / Fintel

Danke

Nach dem Verlust meiner lieben Ehefrau und Schwester, unserer lieben Mutter und Oma war es wohlthuend zu erfahren, wie viele sie geschätzt haben. Denen, die uns ihr Mitgefühl auf vielerlei Weise zum Ausdruck brachten, gilt unser ausdrücklicher Dank. Die Beweise der Anteilnahme haben uns sehr getröstet. Herrn Pastor Cordes danken wir besonders für seine einfühlsamen Worte.

Hannelore Tegtmeier
geb. Suttmann

Im Namen aller Angehörigen
Jürgen Tegtmeier

Schneverdingen im Mai 2020

Das Leben ändert sich mit dem, der neben einem steht, aber auch mit dem, der neben einem fehlt.

Hella Gerber Chwalek

* 01.11.1933 † 10.05.2020

Wir nehmen Abschied
Heidemarie Floyd von Elling
& Günter von Elling

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Institut Farthmann Soltau

STATT KARTEN

Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen, Du wolltest doch so gern noch bei uns sein. Aber Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und eine lange Last fallen lassen, die man getragen hat, ist eine wunderbare Sache.
Hermann Hesse

Minna Aevern
geb. von Fintel
* 22.2.1928 † 16.4.2020

In Liebe nehmen wir Abschied

Margitta Wieschalla, geb. Aevern, und Detlef
Marc mit Mellanie, Mia-Denise und Marlon
Björn mit Anné, Noé und Maé

Wir werden dich vermissen.

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

An alle helfenden Hände mein Dankeschön.

Auf diesem Wege möchten wir allen von Herzen danken, die unserem lieben Entschlafenen

Marian Rinio
† 11. April 2020

die letzte Ehre erwiesen haben und ihr Mitgefühl durch Worte, Schrift, Kränze, Blumen- und Geldspenden zum Ausdruck brachten.

Wenn ihr an mich denkt seid nicht traurig, sondern habt den Mut von mir zu erzählen und zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen euch wie ich ihn im Leben hatte.

Brigitte und Familie

Munster, im Mai 2020

Nutzen Sie jetzt die Chance und sparen Sie die MEHRWERTSTEUER auf Markisen!

Fenster - Türen - Rollläden
Terrassenüberdachungen
Insektenschutz
Markisen & Wintergärten
Montage & Wartung

AUCH IN SCHNEVERDINGEN



Rohde & Röhrs

Hauptsitz: Wagnerstraße 22 · 29633 Munster · ☎ 05 192-88212
Schulstraße 17 · 29640 Schneverdingen · ☎ 05 193-9826200

Mrs. Cleaner · Tel. 0157 30642305
REINIGUNGSFIRMA
• Haushaltsreinigung • Einkaufsservice
• Bürorreinigung • Fensterreinigung
• Gebäudereinigung • Baureinigung
• Hotelreinigung • Eventreinigung
• Vor- und Endreinigung

Keine Praxis
vom 20. 5. bis 26. 5. 2020
Dr. M. Eimer

PRAXISURLAUB
vom 20.5.2020 bis 22.5.2020
und am 2.6.2020
Gemeinschaftspraxis Voß
Gartenstraße 3 · 29646 Bispingen
Telefon 05194 97970

TAXI Kleinschmidt
Familienunternehmen seit 1969
SCHNEVERDINGEN
• Krankenfahrten
• Großraum-Taxi
• Rollstuhl-Taxi
☎ 05193 - 3001

Baumfällarbeiten
in unzugänglichen Gärten
und auf engstem Raum.
Häckselarbeiten,
Stubbenfräsen, Baumpflege
Stefan Sauter, ☎ 05193/7738

gesundheit
KOMPRESSIONS-STRÜMPFE und -STRUMPFHOSEN
Sanitätshaus Möhrmann
ORTHOPÄDIETECHNIK · REHATECHNIK
Marktstr. 21 · Soltau · ☎ 05 191 5476

Liebe Reisefreunde,
wir planen, ab dem 1. 6. 2020 (vorbehaltlich der Freigabe von Busreisen zu touristischen Zwecken durch das Land Niedersachsen) wieder mit unseren Reisebussen unterwegs zu sein und freuen uns, wenn Sie uns dabei begleiten.
Über eventuelle Anpassungen der einzelnen Fahrten an die aktuelle Situation informieren wir Sie gern.
Selbstverständlich befolgen wir dabei die Hygienemaßnahmen des RKI, um einer weiteren Ausbreitung des Coronavirus entgegen zu wirken.
Gerne nehmen wir ab sofort Ihre Buchungen telefonisch von montags bis freitags zwischen 9 und 12 Uhr entgegen.
Ihre Reisefamilie Lange & Team



Südring 16 · 29640 Schneverdingen · Telefon 05193 6109

beilagenhinweis
Unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte folgender Firmen bei:

Wir bitten um Beachtung. Bedenken Sie bitte, dass unsere Kunden oft nur einen Teil der Gesamtausgabe belegen und Sie nicht alle genannten Prospekte vorfinden.

Fach- und termingerecht:
Streicharbeiten jeglicher Art
Wir machen Ihnen gerne ein Angebot!
Philipp Rohde
Malerarbeiten zu Ihrer Zeit
Kirchgarten 10a · 29633 Munster
01577-1883420

Service in Schneverdingen
Baumbach
Hausgeräte & Küchen
Bahnhofstr. 54 · 29640 Schneverdingen
☎ (051 93) 9 63 97 64
Hausgeräte · Kundendienst · Verkauf
Miele-Premiumpartner

taxi-lueneburger-heide.de
Krankenfahrten?
...aber sicher!
Cohrs Kurier
MUNSTER · BISPINGEN · SOLTAU · SCHNEVERDINGEN
05192-7000

Ihr idealer Partner für Werbung in Ihrer Region.

heide kurier
am Mittwoch & am Sonntag
Die Kombination des Erfolges!

heide kurier in eigener Sache...
Bitte beachten Sie unsere geänderten Anzeigen-Aannahmeschlusszeiten
Ausgabe Sonntag, 24. Mai 2020:
Annahmeschluss Mittwoch, 20. 5. 2020 bis 11 Uhr

BELLANDRIS MATTHIES GARTENCENTER
www.garten-matthies.com

Mo. - Sa. 9-19.30 Uhr geöffnet

<p>Zwergrose 'Schöne aus Hamburg' Verschiedene Farben, robuste Mehrfachblüher 13 cm 6.99€ pro Stück</p>	<p>Dipladenie Querspaltier, besondere Farben 17 cm 19.99€ pro Stück</p>	<p>Zauberglöckchen 'Conga Kiss' Calibrachoa Verschiedene Farben, lange Blühdauer 12 cm 1.99€ pro Stück</p>	<p>Bienenhaus Holz, 15 x 14 x 21 cm, versch. Ausführungen 9.99€ pro Stück</p>
<p>Lavendel 'Blue Scent' Lavandula angustifolia Winterhart, ohne Korb 4 Liter 6.99€ pro Stück</p>	<p>Bank 'Cannes Kreuz' Akazienholz, 120 cm 99.99€ pro Stück</p>	<p>Zwerg-Schmetterlingsflieder Buddleja 'Buzz' Verschiedene Farben, kübelgeeignet 3 Liter 9.99€ pro Stück</p>	

MATTHIES Gartencafé
Jetzt wieder geöffnet!
Mo.-Sa. 9-17 Uhr.
Bitte reservieren Sie unter 04105-610228